

# Leipziger Tageblatt



## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 274.

Sonnabend den 1. October.

1859.

### Dank und Quittung.

Indem die unterzeichnete Kreisdirection nachstehend über die in Folge Ihrer Bekanntmachung vom 17. dieses Monats für die durch Brand heimgesuchte Stadt Delitzsch bei Ihr eingegangenen milden Gaben quittirt und Ihren Dank ausdrückt, ist Sie zur Annahme und Weiterbeförderung fernerer Gaben gern bereit.  
Leipzig am 29. September 1859.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

2 <sup>as</sup> Commissionrath Bielig, 1 <sup>as</sup> Adv. Mirus, 3 <sup>as</sup> Pol.-Dir. St. i. L., 2 <sup>as</sup> E. H., 1 <sup>as</sup> und 1 Packet mit Kleidungs-  
stücken E. A., 1 <sup>as</sup> und 1 Packet mit Wäsche ic. E. G., 1 Packet mit Wäsche ic. Hesse, 1 Packet Kleidungsstücke Professor  
Raumann, 3 Hemden El. Sch., 2 <sup>as</sup> F. Martens, 5 <sup>as</sup> und 1 Packet Kleidungsstücke und Wäsche Musikalienhändler Hofmeister  
in Reudnig, 10 <sup>as</sup> und 1 Packet Kleidungsstücke ic. M. B., 1 <sup>as</sup> Dr. Hbg., 5 <sup>as</sup> Sup. Dr. Lechler, 15 <sup>as</sup> H. G. Halberstadt,  
3 <sup>as</sup> H. W., 3 <sup>as</sup> Dr. P., 1 <sup>as</sup> Voigt von den Thonbergstraßenhäusern, 5 <sup>as</sup> Med.-Rath Dr. Günz, 2 <sup>as</sup> verw. Frau  
Dr. Seeburg, 1 <sup>as</sup> und 1 Packet Kleidungsstücke Ger.-Ammann Kr., 1 <sup>as</sup> und 1 Rock A. J., 1 Packet Kleider E. P., 2 <sup>as</sup>  
Alphons Plagmann, 1 Packet, 1 Bett, 1 Rock, 1 Weste und Hosen enthaltend, Dr. Ruppert, 20 <sup>as</sup> und 1 Paar neue Strümpfe  
mit dem Motto: Gott segne das Wenige, 1 <sup>as</sup> und 1 Packet Kleidungsstücke M. B., 1 <sup>as</sup> Küster, 5 <sup>as</sup> nebst Kinderhemd und  
Strümpfe P. G., 1 Packet Kleidungsstücke ic. Frau Prof. Haffe, 1 Packet Kleidungsstücke ic. A. B., 1 Kittunleid und 1 Paar  
Schuhe A. H., 2 <sup>as</sup> RR. J., 1 Packet Kleider N. 3x3x3x, 5 <sup>as</sup> von den Beamten des k. sächs. Telegraphenbureaus zu  
Leipzig, 1 <sup>as</sup> Insp. M., 1 Ducaten Rath Dr. med. Schmidt, 20 <sup>as</sup> Wundarzt Seiffert, 10 <sup>as</sup> D. M., 20 <sup>as</sup> und 1 Packet  
Kleidungsstücke Dr. A. K., 1 Packet Kleidungsstücke W., 2 Paar neue baumw. Kinderstrümpfe von Philippine, 1 Packet Kleidungsstücke K.,  
10 <sup>as</sup> Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig, 1 <sup>as</sup> Frau Prof. Küchler, 1 <sup>as</sup> und 1 Packet Kleidungsstücke D. G., 1 <sup>as</sup> J. u. L. W.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. October 1859 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

**höchster Preis 11 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31, — Seifinger, Nicolaisstraße Nr. 21, — Schatz I., Schützenstraße Nr. 21,  
und bei den Landbrodbäckern

Nr. 7. Schichtholz,	Nr. 25. Niedel,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 68. Hennicke,
: 8. Deparade,	: 26. Klepzig,	: 40. Schwarzburger,	: 70. Einz,
: 11. Heinrich,	: 27. Frenkel,	: 42. Reinhart,	: 80. Egner,
: 14. Sander,	: 30. Stohr,	: 47. Richter,	: 84. Schumann,
: 18. Dettler,	: 31. Schmidt,	: 49. Biermann,	: 97. Günther,
: 19. Föhring,	: 32. Bender,	: 51. Welzer,	: 101. Trautmann,
: 24. Jungmanns,	: 36. Kleeberg,	: 66. Leonhardt,	: 105. Klobß;

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern Kühne, Zeißer Straße Nr. 25, — Luther, Nicolaisstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

**höchster Preis 10 Pfennige**

bei den Landbrodbäckern

Nr. 7. Schichtholz,	Nr. 25. Niedel,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 80. Egner,
: 8. Deparade,	: 26. Klepzig,	: 40. Schwarzburger,	: 84. Schumann,
: 11. Heinrich,	: 27. Frenkel,	: 42. Reinhart,	: 97. Günther,
: 14. Sander,	: 30. Stohr,	: 49. Biermann,	: 101. Trautmann;
: 18. Dettler,	: 31. Schmidt,	: 51. Welzer,	
: 19. Föhring,	: 32. Bender,	: 68. Hennicke,	
: 24. Jungmanns,	: 36. Kleeberg,	: 70. Einz,	

**niedrigster Preis 8 Pfennige**

bei den Bäckermeistern

Kras, Halle'sche Straße Nr. 4, Böhme, große Fleischergasse Nr. 1, Grapshof, Ulrichsgasse Nr. 5,  
Witz, Friedrichstraße Nr. 1, Sebert, Frankfurter Straße Nr. 56, Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,  
Schurrbusch, Glockenstraße Nr. 6,

in der Brodbäckerei des St. Johannisbospitals und bei dem Landbrodbäcker Nr. 62. Schladig.  
Leipzig, den 30. September 1859. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule für Oftern 1860 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens **den 28. November d. J.** unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.  
Leipzig, am 28. September 1859. Das Armendirectorium.

Am R 92 57

## Bekanntmachung.

Nachdem bei dem hiesigen Aichamte laut dessen Bekanntmachung vom 1. März dieses Jahres nun auch für das Aichen der gläsernen Schankmaße Einrichtung getroffen worden ist, so ordnen wir hiermit an, daß vom 1. October dieses Jahres an im hiesigen Stadtbezirk das Ausschänken des Bieres lediglich in von einem inländischen Aichamte geachteten und mit dem amtlichen Aichzeichen versehenen Schankgläsern zu geschehen hat.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden in Gemäßheit §. 9 und 11 des Gesetzes vom 12. März 1858 bestraft werden.

Leipzig, den 15. März 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Gerutti.

## Bekanntmachung.

Nachdem wir ein Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3. der auf die Einquartierung in Kriegszeit bezüglichen Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Naturaleinquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren dormaliger Inhaber haben anfertigen lassen, so wird es, um dasselbe stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, nothwendig, alle Miethveränderungen darin nachzutragen und geben wir zu dem Ende den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Miethveränderung bei einem jährlichen Miethzins von 60 Thalern oder darüber binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus 2. Etage, schriftlich anzuzeigen.

Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.

Leipzig, den 26. Juli 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Gerutti.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Regulativs für die Communalgarden zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Pflicht aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens bis zum 17. October d. J. sich im Communalgarden-Bureau (auf der alten Waage am Markt 1 Treppe hoch) in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritte in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.

Leipzig, den 10. September 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

\* \* \*

Leipzig, den 30. September. Die heute und morgen stattfindende Feier des 50jährigen Bestehens der hier garnisonirenden Jägerbrigade hat der hiesigen Stadt die hohe Freude verschafft, den geliebten Landesvater in ihren Mauern begrüßen zu können. Se. Majestät der König traf in Begleitung S. Königl. Hohh. des Kronprinzen und des Prinzen Georg, so wie eines zahlreichen militairischen Gefolges, unter welchem sich u. A. Se. Excellenz der Kriegsminister befand, heute Mittag kurz nach 1 Uhr mittelst Extrazuges hier ein. Allerhöchstselbe wurde von den Spitzen der königl. und städtischen Behörden, so wie dem Stadtcommandanten Obersten von Schimpf ehrfurchtsvoll begrüßt und begab sich dann in den bereit stehenden Hofequipagen nach dem vor dem Schlosse befindlichen freien Plage, wo die drei Bataillone der Jägerbrigade in Parade aufgestellt waren. Nach abgenommener Parade verfügte sich Se. Majestät nach dem Schützenhause und vereinigte daselbst das gesammte Officiercorps zu einem Diner, zu welchem auch an den Kreisdirector, den Rector Magnificus, den Präsidenten des Appellationsgerichtes, den Ober-Postdirector und den Bürgermeister Einladungen ergangen waren. Se. Majestät kehren mit S. Königl. Hohh. dem Prinzen Georg noch heute Abend nach Dresden zurück, während Se. Königl. Hoheit der Kronprinz noch länger hier verweilen wird. Ueber den Verlauf der oben gedachten Feier werden wir morgen Näheres zu berichten im Stande sein.

### Ueber Beleuchtung.

#### II.

#### Preiswürdigkeit der Leuchtstoffe.

Bei der Beurtheilung eines Leuchtstoffes kommt es hauptsächlich auf die Leuchtkraft desselben an, ferner auf die Farbe des Lichtes, vorzüglich wo es sich um die Beleuchtung großer Räumlichkeiten handelt, auf seine Fähigkeit gleichmäßig zu verbrennen und eine wenig flackernde Flamme zu bilden, und endlich ob Lampen und Dochte dadurch sehr verschmiert werden. Oele, bei denen wo möglich eine stündliche Reinigung der Lampen nöthig wäre, taugen wenig und gar nichts, denn die Flamme verschlechtert sich, ebenso wie die Talglichter des fortwährenden Putzens des Dochtes wegen un bequem sind.

Die Farbe des Lichtes kommt gar sehr in Betracht bei der

Beleuchtung von Kaufgewölben, Sälen, in denen Bälle, Concerte u. s. w. abgehalten werden sollen, da die Farbe des Lichtes alle Körper in ihren Farben modificirt, und ein Stoff, der bei weißem Gaslicht ein sehr schönes Aussehen hat, bei gelbem Licht, wie es Del, auch schlechtes Gas giebt, sehr zu seinem Nachtheil in der Farbe verändert erscheinen kann. Das Hauptmoment zur Bestimmung der Preiswürdigkeit eines Lichtes giebt aber die erhellende Kraft desselben ab, und weil dies so wichtig ist, zugleich aber das Verfahren, sich darüber genügende Aufklärung zu verschaffen, ein so einfaches, daß Jedermann selbst in der kleinsten Wirthschaft es anwenden kann, wollen wir es mit einigen Worten erläutern. Man mache sich ein Normallicht, das heißt ein Licht, dessen Lichtstärke auf längere Zeit sich gleichbleibt, gleichviel ob es Wachskerze, Stearinlicht oder Dellampe ist, und bestimme seinen Verbrauch pro Stunde durch das Gewicht.

Will man mit dieser Substanz, deren Lichtintensität gleich 100 gesetzt werden mag, eine andere vergleichen, so stellt man beide Flammen neben einander in ungefähr 12—16 Zoll Entfernung auf, so daß sie sich in gleicher Höhe befinden. Hinter dieselben, am besten in einem Abstände von 30—36 Zoll, stellt man einen weißen Schirm, auf den man die Schatten eines zwischen die Flammen und den Schirm gestellten, 3—4 Zoll von letzterem entfernten Stäbchens, wozu jeder Bleistift dienen kann, fallen läßt. Nun wirft dies Stäbchen einen doppelten Schatten, und zwar wird der, den die hellere Flamme hervorbringt, dunkler sein als der durch die schwächer leuchtende hervorgebrachte. Man hat nun die beiden Flammen so zu stellen — indem man die Normalflamme festsetzen läßt, die damit zu vergleichende aber, je nachdem sie dunkler oder heller ist als jene, dem Schirme nähert, oder sie von ihm entfernt — daß beide Schatten dieselbe Helligkeit oder vielmehr Dunkelheit zeigen. In diesem Falle senden beide Flammen gleiche Lichtmengen auf das Stäbchen; da aber die Lichtstärke des Lichtes mit dem Quadrate der Entfernung abnimmt, so ist es nun leicht, aus den Entfernungen der beiden Flammen vom Schirme die leuchtende Kraft selbst zu berechnen. Gesezt die Normalflamme hätte einen Abstand von 36 Zoll vom Schirme, dagegen hätte die zweite auf 24 Zoll genähert werden müssen, um das Stäbchen eben so hell zu erleuchten, oder um den Schatten eben so dunkel zu machen, so wird sich die Lichtstärke der letztern zu der der Normalflamme verhalten wie: 24 mal 24 zu 36 mal 36, oder wie 4 zu 9. Die Lichtstärke der zweiten Flamme ist nur  $\frac{4}{9}$  von der der Normalflamme, ihre Unterhaltung darf also bei verlangter gleicher Billigkeit in derselben Zeit auch nur  $\frac{4}{9}$  so viel kosten, als die

Wachskerze oder Delflamme, welche man als Normalkerze angenommen hat. Hat man zur Normalflamme eine Wachskerze genommen, von der in der Stunde zwei Loth verbrannt, und mit ihr eine Delflamme verglichen, die, bei einem Verbrauch von  $\frac{2}{3}$  Loth für die Stunde, eben eine erhellende Kraft hatte, die gleich war  $\frac{1}{3}$  von der der Wachskerze, so muß man den Verbrauch der letztern mit dem umgekehrten Bruch  $\frac{3}{2}$  multipliciren, um die Menge Del zu erhalten, welche eine der Normalflamme gleiche Lichtmenge in einer Stunde erzeugen würde. In unserm Falle ist dies  $1\frac{1}{2}$  Loth.  $1\frac{1}{2}$  Loth Del (die ungefähr  $2\frac{1}{2}$  Pfennig kosten) geben eben so viel Licht als 2 Loth Wachs, die einen Preis von 12 Pf. repräsentiren. Daraus ergibt sich, daß das Del ein fünfmal billigeres Leuchtmittel ist, als das Wachs.

Verschiedene Delarten haben natürlich einen verschiedenen Werth. Gutes Brennöl muß hell und vollkommen durchsichtig sein. Es darf beim Stehen an der Luft sich nicht bräunen, und muß geschüttelt die Blasen nur langsam aufsteigen lassen. Man verkauft mitunter Delarten, die einen Geruch nach Terpentin haben und viel flüssiger sind als Rüböl; diese sind nicht zu empfehlen. Es sind schlechte Sorten Baumöl, denen man den Terpentinzusatz gegeben hat, um sie nicht als Olivenöl versteuern zu müssen. Beim Brennen rauchen sie, da sie ihrer größern Flüssigkeit wegen vom Docht zu rasch aufgesaugt werden, und verbrennen so schnell, daß sie theurer zu stehen kommen, als das bestraffirte Rüböl, wenn dies nicht einen ganz ausnahmsweise hohen Preis hat. Was Wachs und Talg ist, weiß jedes Kind. Ein anderes thierisches Fett ist das Wallrath, welches sich unter der Hirnschale des Pottfisches (delphinus globiceps) findet. Wegen seiner Härte und seines schönen weißen, halbdurchsichtigen Aussehens macht man daraus Kerzen, die an Schönheit des Lichtes die Stearinkerzen übertreffen. Das Stearin ist der feste Bestandtheil des Talgs, welcher ein Gemisch zweier Fette, eben des Stearins und eines flüssigen, des Elains, darstellt. Preßt man Talg heftig zwischen Tüchern, so bleibt das Stearin zurück als eine weiße, perlmutterglänzende Masse. Den Wallrath- und Stearinkerzen giebt man Dochte, welche nicht gepußt zu werden brauchen. Sie sind geflochten und mit Boraxauflösung getränkt. Beim Brennen biegen sie sich deshalb in den äußern heißesten Theil der Flamme und die Aschenbestandtheile schmelzen mit dem Borax zu einer ganz kleinen Perle zusammen, welche von selbst herabfällt. Nach Pélet, der die Intensität einer Uhrlampe, welche in der Stunde 42 Gramm Del verzehrte (500 Gramm = 1 Pfund), = 100 setzt, gelten für diese Leuchtmittel in Bezug auf ihre Lichtstärke und ihren Verbrauch folgende Werthe:

	Lichtstärke.	Verbrauch pro Stunde.	Preis für die Intensität 100 pro Stunde.
Del . . . . .	100	42 Gramm.	4,2 Pf.
Talglichter } 6 ein Pfund.	10,66	8,51 =	9,6 =
} 8 ein        "	8,74	7,51 =	10,2 =
Stearinkerzen 5 ein Pfd.	7,50	7,42 =	23,7 =
Gute russische Stearinkerzen 5 ein Pfd.	14,40	9,33 =	15,5 =
Wachskerzen 5 ein Pfund.	13,61	8,71 =	23,0 =
Wallrathkerzen 5 ein Pfd.	14,40	8,92 =	29,0 =

Hier sind die in der letzten Columne stehenden Werthe für folgende, jetzt ohngefähr geltende Materialpreise berechnet:

- Wallrath . . . 1 Pfd. = 24 Neugroschen,
- Talg . . . . . do. = 6        "
- Del . . . . . do. = 5        "
- Stearin . . . . do. = 12       "
- Wachs . . . . . do. = 18       "

und die Kosten für gleiche Helligkeit gestalten sich daraus, bei:

- Del . . . . . auf 100.
- Talg . . . . . = 248.
- Stearin . . . . = 476.
- Wachs . . . . . = 547.
- Wallrath . . . . = 690.

### Seyfert's Uranorama.

Wenn wir bei sternenheller Nacht hinaus treten in die freie Natur, blicken wir staunend hinauf zum weiten Himmelszelt und sehen bewundernd vor dem funkelnden Sternenhimmel; aber wie ein Blindler, dem der Führer fehlt, durchwandern wir die Räume des Himmels, wenn wir nicht an der Hand eines Unterrichteten unsere Wanderung beginnen. Herr Seyfert, der gegenwärtig im unteren Saale der 1. Bürgerschule sein Uranorama (Tellurium und Lunarium) zur Schau aufgestellt, ist ein solcher Führer, da er theils durch sein längst von den gelehrtesten Astronomen und Schulmännern als vortrefflich bezeichnetes Kunstwerk, theils durch seinen klaren und einfachen Unterricht vollkommen im Stande ist, uns einen Blick in das große Uherwelt des Weltgebäudes werfen

zu lassen. Was dem Laien und selbst dem Unterrichteten nur dunkel vor seiner Einbildungskraft schwebte, das wird ihm hier zur klaren Anschauung gebracht, und so manches bis dahin noch Unsichere im Wissen wird zur bestimmten Ueberzeugung. Es werden ihm hier die Vorgänge versinnlicht, auf welchen der Wechsel von Tag und Nacht, die Folge der Jahreszeiten, die nach den Umständen verschiedene Tageslänge, der jährliche Lauf der Sonne und die davon abhängige Sichtbarkeit der einzelnen Sternbilder, die Mondphasen, die Sonnen- und Mondfinsternisse u. s. w. beruhen. Dazu gewinnt diese sinnreiche, sehr zweckentsprechende und durch einen sehr einfachen Mechanismus in Bewegung zu setzende Maschine dadurch noch ein ganz besonderes Interesse, daß sie das Ergebniß des Nachdenkens eines armen Leinwebers ist. Herr Seyfert ist nämlich von Profession ein Leinweber und suchte sein eifriges Streben nach Erkenntniß des wahren Zusammenhangs jener astronomischen Erscheinungen, welche jetzt durch sein Uranorama dargestellt werden, trotz aller ihm entgegenstehenden Hindernisse mit Glück zu befriedigen. Die Anerkennung, die er früher hier gefunden, wird ihm gewiß auch diesmal nicht fehlen, da er zumal sein Kunstwerk noch vielfach verbessert und u. A. auch die Bahnen der bei uns in der letzten Zeit sichtbar gewordenen Kometen mit angebracht hat. Daß namentlich Schulen das Kunstwerk recht fleißig besuchen werden, dürfen wir wohl vor Allem erwarten.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Johann Friedrich August Rudolph, der bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn als Weichensteller angestellt war, hatte sich verdächtig gemacht, von dem ihm zu seinem Dienst, namentlich zur Speisung von Signallaternen und Lampen, so wie zum Schmieren der Weichen anvertrauten Del wiederholt unterschlagen zu haben. Dieser Verdacht erhielt Bestätigung, als Rudolph eines Morgens im Monat Februar d. J. von der Bahn, wo er die Nacht über Dienst gehabt hatte, in seine Behausung nach Neuschönefeld zurückkehren wollte. Der Gensdarm und der Drischrichter, welche seine Rückkehr abgewartet hatten, trafen ihn im Besitze von zwei Flaschen mit Del, von denen die eine für 11 Mgr., die andere für 4 Mgr. enthielt. Rudolph stellte den widerrechtlichen Erwerb dieses Dels zwar in Abrede und gab vor, dasselbe Abends zuvor in dem in der Thomasmühle befindlichen Productengeschäfte erkaufte zu haben. Allein abgesehen davon, daß dies nach den Raum- und Zeitverhältnissen nicht wohl möglich war, indem Rudolph aus seiner Wohnung in Neuschönefeld seiner eigenen Angabe nach Abends  $\frac{1}{16}$  Uhr, nach der seiner Ehefrau aber sogar erst  $\frac{1}{26}$  Uhr fortgegangen war, und trotzdem, daß er von seiner Wohnung bis auf seinen Dienstplatz zwanzig Minuten zu gehen hatte, dennoch behufs des Delerkaufs in der Thomasmühle, außerdem auch wegen Cigarettenkaufs noch in einem anderen Geschäfte gewesen und dennoch rechtzeitig, noch vor 6 Uhr, zu seinem Dienste eingetroffen sein wollte, so wurde auch sein diesfalliges Anführen durch die Aussagen des Verkaufspersonals in jenem Productengeschäfte Lügen gestraft. Er wollte früher schon oftmals Del daselbst erkaufte haben, Niemand aber konnte sich seiner erinnern und als ihm das gesammte Verkaufspersonal vorgestellt wurde, um nachzuweisen, wer ihm an jenem Abende das Del verkauft habe, mußte er selbst zugestehen, daß sich Niemand darunter befinde, von dem er dasselbe erhalten habe. Es stellte sich aber auch heraus, daß das Del in den ihm abgenommenen beiden Flaschen verschiedener Sorte war, raffinirtes und unraffinirtes. Trotzdem hatte Rudolph angegeben, es sei ihm das Del in beiden Flaschen aus einem und demselben Behältnisse zugemessen worden, aus demjenigen, aus welchem überhaupt nur in jenem Geschäfte Del verkauft zu werden pflegt. Es kam hinzu, daß der Preis des Dels in der einen Flasche, den Rudolph bezahlt haben wollte, der Quantität durchaus nicht entsprach. Ferner mußte es billig auffallen, daß Rudolph, welcher selbst zugab, daß er an jenem Abende nur 15 Mgr. im Vermögen gehabt habe, während seine Ehefrau sogar erzählt hatte, er habe damals gar kein Geld besessen, dennoch dieses ganze Vermögen zum Ankauf von Del verwendet haben sollte, und zwar nicht etwa bloß für sich, sondern sogar, wie er vorgab, für einen Bekannten, der indeß einen desfallsigen Auftrag entschieden ablehnte, ja daß er sich seiner ganzen Baarschaft zum Erkauf von Del entlöset haben sollte zu einer Zeit, wo gar kein Bedürfniß zu Del vorhanden war, indem bei einer Ausfuchung in seiner Wohnung noch eine dritte Flasche mit Del vorgefunden wurde. Alle diese Umstände mußten ausreichen, ihn der Unterschlagung des Dels für überführt anzusehen. Derselbe hatte aber auch noch von derjenigen Braunkohle, welche ihm von der Bahnverwaltung zur Feuerung seiner Dienstbude verabreicht worden war, eine Quantität von zwei Säcken widerrechtlich sich angeeignet und durch einen Dritten in seine Behausung schaffen lassen. Er entschuldigte dies einfach damit, daß er sich diese Braunkohle bei der Feuerung erspart und es daher eben so wie die übrigen Weichensteller gemacht und das ersparte Brennmaterial zu seinem Privatgebrauche verwendet hätte. Er mußte indeß zugestehen, daß dies Gebahren von der Bahnverwaltung nicht gestattet war, daß ihm vielmehr obgelegen, das etwa nicht

verbrauchte Brennmaterial dem mit ihm im Dienste abwechselnden Personal zu überlassen und konnte unter diesen Umständen der Verurtheilung wegen Unterschlagung ebenfalls nicht entgehen. Mit Rücksicht darauf, daß sich die Unterschlagung des Dels als eine qualificirte darstellte, indem sie an Gegenständen verübt worden war, welche vermöge der Geschäfte, zu welchen Rudolph eidlich verpflichtet worden, in seine Hände gelangt waren, andererseits aber in Betracht des nicht erheblichen Objectes wurde Rudolph in der am 28. d. M. unter Vorsitz des Herrn Criminalrichter Dr. Rothe abgehaltenen Hauptverhandlung, bei welcher die k. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten war, zu 3 Monaten und 3 Tagen Gefängniß verurtheilt, dagegen von der gleichzeitig wider ihn wegen Entwendung von 11 Stücken bei ihm aufgefundenen sog. Belegholz erhobenen Anklage aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld freigesprochen, da sich das Abhandeln dieses Holzes von der gedachten Eisenbahn nicht gehörig feststellen ließ.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Sonnabend den 1. October  
 a) Vormittags 1/29 Uhr im großen Saale Verhandlungstermin über den Einspruch des Hausbesizers Ferdinand Julius Müllers aus Neuschönefeld gegen ein Erkenntniß des königl. Gerichtsamts I. zu Leipzig in der wegen Hausfriedensbruchs wider ihn vor demselben anhängigen Untersuchung; b) Vormittags 10 Uhr desgleichen über den Einspruch Johann Friedrich Schneiders gegen ein Erkenntniß des königl. Gerichtsamts I. zu Leipzig in der wegen Bedrohung und Beleidigung wider ihn vor demselben anhängigen Untersuchung.

**Hauptgewinne**

4. Ziehung 5. Classe 56. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 30. September 1859.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	
3104	2000	bei Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
15533	1000	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
70765	1000	„	Heinrich Seyffert in Leipzig, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.
61729	1000	„	F. A. Schröder in Plauen.
56580	1000	„	Theodor Feidler, sonst G. B. Ullmann in Riesa.
59886	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
24049	1000	„	H. F. Haenssel in Zittau.
53039	1000	„	H. Hinrichsen in Leipzig.
10855	1000	„	J. F. Hard in Leipzig.
30557	1000	„	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
1942	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
58972	1000	Herrn G. G. Heydemann	in Baugen.
43657	400	„	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
64773	400	„	Franz Rind in Leipzig, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.
23069	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
71403	400	„	Gebr. Wenige in Gotha.
24473	400	„	G. G. F. Meyer in Geithayn.
6081	400	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
71171	400	„	Franz Rind in Leipzig.
39523	400	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
4704	400	„	G. G. F. Meyer in Geithayn.
59793	400	„	F. Fein in Glauchau.
41420	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
57544	400	„	H. F. Haenssel in Zittau.
3725	400	„	G. G. F. Meyer in Geithayn.
55661	400	„	Franz Rind in Lübeck.
64231	400	„	F. A. Schröder in Plauen, durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.
40888	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
24127	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
39133	400	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
66207	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
59322	400	„	G. G. Richter in Meissen.
17452	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
40735	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
33480	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
42295	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
53679	400	„	A. Runge in Dresden.
8684	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
13517	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
3489	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
10106	400	„	Gebr. Lechla in Hainichen.
60571	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
67036	400	„	G. G. Zauner in Zwickau.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	
9157	400	bei Herrn	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
21276	400	„	G. Schwabe in Döbeln.
43647	400	„	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
21346	400	„	J. G. Tresfert in Oera.
9085	400	„	Bernhard Morell in Chemnitz und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
15290	400	„	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
49272	400	„	Carl Böttcher in Leipzig.
63987	400	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
63542	200	„	Besser u. Sohn in Freiberg.
6729	200	„	J. F. Glien u. Comp. in Zittau.
36869	200	„	G. Böhner in Oera.
53397	200	„	G. Schwabe in Döbeln.
61623	200	„	G. G. Zauner in Zwickau.
27541	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
32675	200	„	G. G. F. Meyer in Geithayn.
12764	200	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
71852	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
7261	200	„	Haarth und Herfurth in Dresden.
16459	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
15031	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
33996	200	„	Carl Böttcher in Leipzig.
34781	200	„	G. G. Heydemann in Baugen.
36417	200	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
3648	200	„	J. F. Hard in Leipzig.
68146	200	„	Reichel u. Scholze in Löbau.
33871	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
12381	200	„	F. A. Schröder in Plauen.
60156	200	„	F. A. Schröder in Plauen.
42571	200	„	G. S. Stein u. Co. in Leipzig.
54044	200	„	Franz Rind in Lübeck.
50691	200	„	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
61218	200	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
50997	200	„	G. Nipsche in Eibenstock.
51294	200	„	J. F. Hard in Leipzig.
61666	200	„	G. G. Zauner in Zwickau.
25122	200	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
57529	200	„	H. F. Haenssel in Zittau.
27118	200	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
22	200	„	A. Geneis in Dresden und Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
10551	200	„	H. A. Ronthaler in Dresden.
37728	200	„	A. Geneis in Dresden.
55301	200	„	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.

**Officielle Preisnotirungen**

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse  
 a) für 1 Soll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewöhnlichen Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orhst, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).  
 Freitag, am 30. September 1859.

Rüböl loco: 10<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Pf. Briefe; 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. bezahlt; p. Septbr., Octbr., ingleichen p. Octbr., Novbr. und p. Novbr., Decbr. durchgehends: 11<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Pf.; p. April, Mai: 11<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Pf.  
 Leinöl loco: 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. — Robnöl loco: 23 Pf.  
 Weizen, 168 K, braun, loco: überhaupt nach Qual.: 4<sup>2</sup>/<sub>2</sub> bis 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf., 4<sup>7</sup>/<sub>12</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel, überhaupt nach Qual.: 56 bis 64 Pf., 55—63 Pf. bez.]  
 Roggen, 158 K, loco, alter: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf., 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub> u. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. bezahlt; neuer, nach Qual.: 3<sup>19</sup>/<sub>24</sub>—3<sup>21</sup>/<sub>24</sub> Pf., 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 3<sup>21</sup>/<sub>24</sub> Pf. bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 45 Pf., 44 und 45 Pf. bezahlt; neuer, nach Qual.: 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—46<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf., 45—46<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. bez.; p. Octbr., ingl. p. Octbr., Novbr.: 44 Pf. Geld.]  
 Gerste, 138 K, loco, neue, nach Qual.: 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. u. bez. [Für 1 Preuß. Wispel, neue, nach Qual.: 38—39 Pf. u. bezahlt.]  
 Hafer, 98 K, loco, alter: 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Pf.; neuer: 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Pf. u. bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 26 Pf.; neuer: 26 Pf. u. bez.]  
 Raps, loco: 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Pf. Geld.  
 Spiritus loco: 33 Pf. Briefe, 33 u. 32<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez., 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.; p. Septbr.: 33 Pf. Briefe; p. Octbr.: 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf., 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. G.; p. Octbr.—Mai: 29<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. G.

**Vom 24. bis 30. September sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 24. September.

Johanne Regine Wolfram, 71 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Bierbrauers in Gaschwitz Witwe, in der Königsstraße.  
 Johann Gustav Albert Miller, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Gerberstraße.  
 Wilhelmine Schellbach, 29 Jahre alt, Dienstmädchen aus Röttha, im Jacobshospitale.  
 Martin August Fütterer, 36 Jahre 6 Monate alt, Klempnergehilfe aus Potsdam, im Jacobshospitale.  
 Rudolph Hermann Max Thilo, 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 25. September.

Carl Franz Balduin Beder, 42 Jahre 8 Monate alt, Bürger, Buchhändler und Literat, an der alten Burg.  
 Otto Heinrich Behrdie, 18 Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters Sohn, Handlungscommis, in der Dresdner Straße.  
 Friedrich Paul Beder, 22 Wochen alt, Straßenwärters Zwillingsohn, in der Frankfurter Straße.

Montag den 26. September.

Therese Henriette Süßmilch, 43 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Ehefrau, an der Wasserfont.  
 Ein Mädchen, 4 Tage alt, Julius Eduard Angers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Neumarkt.  
 Marie Therese Berthold, 5 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Schützenstraße.  
 Ein Mädchen, 14 Tage alt, Johann Carl Kleeberg, Zeugschmieds der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Eisenbahnstraße.

Carl Heinrich Albert Pienn, 5 Wochen 1 Tag alt, Schlossers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 27. September.

Wilhelm Schied, 41 Jahre alt, Bäckergefelle aus Zwenkau, im Jacobshospitale.  
 Christiane Wilhelmine Moris, 59 Jahre 8 Monate alt, herrschaftl. Kutschers Witwe, in der Schützenstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Robert Wilhelm Kluge's, Markthelfers Sohn, in der Gerberstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 13 Wochen alt, in der Johannisgasse.

Mittwoch den 28. September.

Wilhelmine Franziska Veronika Laubert, 56 Jahre alt, Bürgers und Buchhändlers Witwe, Lehrerin der I. Bürgerschule, am Thomaskirchhofe.

Carl August Krüger, 36 Jahre alt, Bürger und Conditior, am Königsplatz.  
 Friedrich August Winkler, 36 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Friedrichstraße.  
 Johann Gottlob Dehmichen, 64 Jahre alt, Bürger und Getreidehändler, in Reuschönefeld. Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.  
 Carl Wilhelm Hessel, 21 Jahre 3 Monate alt, Jäger des II. königl. sächs. Jägerbataillons, aus Streuben, im Militärhospitale.

Johann Carl Grube, 34 Jahre alt, Maurergefelle, aus Glesne, an der alten Burg.  
 Georg Richard Strauch, 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.  
 Auguste Louise Heineck, 4 Jahre 3 Monate alt, Maurers Tochter, in der Webergasse.

Donnerstag den 29. September.

Marie Heynold, 1 Jahr 5 Monate alt, Doctors der Philosophie und Lehrers der III. Bürgerschule Tochter, in der Dresdner Straße.

Juliane Henriette Helene Brendel, 11 Monate alt, Bürgers, Schmiedemeisters und Hausbesizers Tochter, in der Hospitalstraße.

Jgfr. Amalie Henriette Louise Leonhardt, 33 Jahre alt, pens. königl. sächs. Hautboists Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Johann Carl Matternsteig, 23 Jahre alt, Dienstknecht, aus Barthaune, im Jacobshospitale.

Carl Wilhelm Heinge, 75 Jahre alt, Einwohner, im Armenhause.  
 Oscar Robert Felix Schreiber, 8 Wochen alt, Polizeidieners Sohn, in der Alexanderstraße.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. Knabe, 1 Stunde alt, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. Knabe, 7 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 30. September.

Carl Rudolph Emil Tannewitz, 3 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Mechanikers Sohn, an der Wasserfont.  
 Gustav Adolph Rohland, 5 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Kunst- und Handelsgärtners einziger Sohn, in der Duerstraße.

Ernestine Pauline Birkner, 9 Jahre 9 Monate 22 Tage alt, Leistenschneiders Tochter, im Jacobshospitale.  
 Franz Hermann Wezel, 20 Jahre 1 Monat alt, Markthelfers Sohn, Schlossergefelle, in der Universitätsstraße.

Jgfr. Albertine Kleine, 32 Jahre alt, Nähterin, in der Grimma'schen Straße.  
 4 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militärhospitale, 1 aus dem Armenhause, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus Reuschönefeld; zusammen 39.

Vom 24. bis 30. September sind geboren:

29 Knaben, 20 Mädchen; 49 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

## Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mitt. 1/12 Uhr Herr M. Lohse,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit  
 den confirm. Mädchen,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Wäde,  
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Dilling,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,  
 Nachm. 1/2 Uhr Betstunde und Katechisation,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaels, Communion,  
 1/8 Uhr Beichte,  
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle) u. Hochamt,  
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
 reformirte Kirche: Früh 3/4 Uhr Herr Pastor Howard,  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Rose.

Wächner: Herr M. Wille und Herr D. Tempel.

## W e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Herr, nun lässest du“ u., von F. Wendelsohn-Bartholdy.  
 „Du bist's, dem Ruhm“ u., von J. Haydn.

## K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
 Missa von L. v. Beethoven. Kyrie, Gloria und Sanctus.

## L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 23. bis mit 28. September.

## a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Rinkefeld, Einw. u. Victualienhdt. in Reudnitz, mit Jgfr. J. W. Heinrich, Bürgers u. Maurers in Wurzen T.
- 2) A. E. Burkhardt, Buchdrucker hier, mit Jgfr. J. E. Richter, Bürgers und Eigenthumswinzers in Jessen Tochter.

## b) Nicolaitirche:

- 1) E. E. E. Lobe, Actuar im kgl. Gerichtsamte zu Pegau, mit Jgfr. E. F. Bod, Drs. mod. und Prof. der pathologischen Anatomie an hiesiger Universität Tochter.
- 2) J. G. Köhler, Kunst- und Handelsgärtner hier, mit Frau S. F. Heinig, Zeitungsträgers hier Witwe, geb. Lorenz.
- 3) F. W. Deder, Zeugmachermeister in Weida, mit Jgfr. H. E. S. Braunschweig, Aufsehers hier hinterl. T.
- 4) J. E. Sanders, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jgfr. J. R. Seiler, Braumeisters in Größ Tochter.
- 5) J. G. Burkhardt, Zimmergefelle hier, mit Jgfr. J. F. Rudolph, Häuslers in Otterwisch hinterl. T.
- 6) J. G. Stolle, Schornsteinfeger hier, mit F. H. Döhler, Einwohners in Düben hinterl. Tochter.
- 7) B. F. Ublemann, Markthelfer und Hausmann hier, mit M. Lorenz, Bürgers und Zimmergefellens zu Engelhaus in Böhmen Tochter.

## L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 23. bis mit 28. September.

## a) Thomaskirche:

- 1) D. F. Goldmanns, Bürgers u. Buchhändlers hier Tochter.
- 2) H. Sands, Handlungsprocuristens Sohn.
- 3) E. S. D. Dähnerts, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 4) E. J. Enderleins, Wirthschafts-Inspectors bei der Staats-Eisenbahn Tochter.

- 5) J. W. Kohrs, Schlossers Tochter.
- 6) C. G. Pfeifers, Zimmergefellens Tochter.
- 7) C. H. Raumanns, Bierbrauers Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) D. H. L. Gutmachers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) J. A. B. Frigische's, Handlungsbuchhalters Tochter.
- 3) C. H. Bachmanns, königl. Oberpostsecretairs Sohn.
- 4) J. G. Wärs, Bürgers und Buchdruckereibesigers Tochter.
- 5) R. Ditto's, Bürgers und Büchsenmachers Tochter.

- 8) B. L. Heymanns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) D. L. Schiemanns, Markthelfers Sohn.
- 8) J. G. Wagners, Buchdruckers Sohn.
- 9) J. A. Schlegels, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 10) C. F. Reinhardts, Radlermeisters in Markranstädt Sohn.
- 11-13) Drei unehel. Knaben.

c) Reformirte Kirche:

- 1) F. P. E. Alex, Schriftsetzers hier Tochter.
- 2) C. H. Vogt, Bürgers und Mechanikers hier Tochter.

Leipziger Börsen-Course am 30. September 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
Art	Angeb.	Ges.	Art	Angeb.	Ges.	Art	Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100	5	101 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		63
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 3/4	do. do. II. Emis. do.	5		Anhalt-Dessauer Bank à 100		59
kleinere	3		do. do. III. Emis. do.	5		pr. 100		
1855 v. 100	3	83 1/4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4		Berliner Disconto Comm.-Anth.		
1847 v. 500	4	99 1/2	do. do. do.	4 1/2	97	Braunschweiger Bank à 100		
1852, 1855 v. 500	4	99 1/2	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	pr. 100		
u. 1858 v. 100	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100	Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	93 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	88 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100		
rentenbriefe kleinere	3 1/2		Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	99 1/4	Thür. E.-P.-Obligat. L. Emis. do.	4 1/2	99 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Fähns. erbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. II. Emis. do.	5	101	pr. 100		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2		do. do. III. Emis. do.	4 1/2		Geraer Bank à 200 pr. 100		77 1/4
do. do. v. 500	3 1/2	92	do. do. IV. Emis. do.	4 1/2	94 1/2	Gothaer do. do. do.	75	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2		Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 500	4	98 3/4				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25	4		<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
Stehh. launib. Pfandbriefe			Alberts-Bahn à 100 pr. 100	53		Leips. Bank à 250 pr. 100	146	
v. 100, 50, 20, 10	3	86	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Commerz-Bank à 200 pr. 100		
v. 1000, 500, 100, 50 kündbare 6 M.	3 1/2		Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.			pr. 100		
v. 1000, 500, 100	4	99 1/2	do. do. Litt. C. do.			Maining. Credit-Bank à 100 pr. 100		
v. 1000 kündb. 12 M.	4	99 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	4	93 1/4	Chemn.-Würschn. à 100 do.		99 1/2	Rostock Bank à 200 pr. 100		
do. do. do. v. 100	4		Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.			Schles. Bank-Vereins-Actien		
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	87 1/2	Köln-Mindener à 200 do.		205	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Leipsig-Dresdner à 100 do.		48 1/2	Thür. Bank à 200 pr. 100		51
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.			Weimar do. à 100 pr. 100		88 5/8
do. Anleihe v. 1859	5	103 1/2	do. Litt. B. à 25 do.			Wiener do. pr. Stück		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2		Magdeburg-Leips. à 100 do.	200				
do. do. do. do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100 do.					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	64 3/4	do. B. à 100 do.					
do. Loose v. 1854 do.	4		do. C. à 100 do.					
			Thüringische à 100 do.					

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 5 1/2 — f) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1 1/2 1/2

**Leipziger Fruchtpreise vom 23. bis 28. September.**

Weizen, der Scheffel	4 1/2 25	—	3 bis 5 1/2	—	—
Korn, der Scheffel	3 = 20	—	3 = 22	5 =	—
Gerste, der Scheffel	3 = 5	—	3 = 10	—	—
Hafer, der Scheffel	2 = 5	—	2 = 10	—	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 25	—	2 = 10	—	—
Raps, der Scheffel	5 = 25	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5 =	—	5 = 2 = 5 =	—	—
Heu, der Centner	1 1/2	—	1 1/2 5 1/2	—	—
Stroh, das Schock	4 =	—	4 = 10 =	—	—
Butter, die Kanne	— = 15 =	—	— = 17 = 5 =	—	—
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 25	—	8 1/2	—	—
Birkenholz,	6 = 10	—	6 = 25 =	—	—
Eichenholz,	5 =	—	5 = 15 =	—	—
Eilernholz,	5 = 5	—	5 = 15 =	—	—
Kiefernholz,	4 = 10	—	4 = 20 =	—	—
Kohlen, der Korb	3 = 10	—	3 = 15 =	—	—
Kalk, der Scheffel	— = 22 =	5 =	— =	—	—

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Zum achten Male: Die Maschinenbauer von Berlin. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Erste Abtheilung. Erstes Bild: In der Fabrik. Zweite Abtheilung. Zweites Bild: Ein Parvenü. Drittes Bild: An die Luft gesetzt. Viertes Bild: Ein Hofball. Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: Liebe und Geld. Sechstes Bild: Revanche.

In der dritten Abtheilung: Großer Festzug. Maschinenbauer: Polka, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause, die dazu gehörige Maschinerie vom Theatermeister Herrn Römer neu angefertigt.

Die Couplets sind an der Cassé für 2 Ngr. zu haben.

Freibillts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

**Messpreise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

# Erstes Abonnement-Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

morgen Sonntag den 2. October.

**Erster Theil.** Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. v. Weber. — Scene und Arie von Mozart, gesungen von Fräulein Ida Dannemann. — Concert für das Pianoforte von L. van Beethoven (No. 3, C moll), vorgetragen von Herrn Capellmeister Alex. Dreyschock. — Concert-Arie von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräul. Dannemann. — Schummerlied von A. Dreyschock, Gavotte von J. Seb. Bach, Rhapsodie hongroise von F. Liszt, für Pianoforte allein, vorgetragen von Herrn A. Dreyschock.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (C dur) von Franz Schubert.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 9. Octbr. 1859.

Die Concert-Direction.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 u. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 u. Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Nachm. 4 u. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 u. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M., Mrgs. 5 u. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 u. 50 M. u. Abds. 5 u. 50 M. Anf. Brm. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 10 u. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, von früh 7 Uhr ab, Ziehung V. 5.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

C. L. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Verkaufsstelle für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Allee

Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1 — 4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 —  $\frac{1}{2}$  11 und Nachmittags von 4 — 8 Uhr. Bannen- u. Saunbäder zu jeder Tageszeit.

## Bekanntmachung.

Am Vormittage des 24. d. M. sind auf hiesigem Königsplatze drei viereckige, von grünen Weiden geflochtene, auf zwei Seiten mit blauer Delfarbe J. L. gezeichnete, mit Pflaumen gefüllte Körbe

von einem Käufer dem nachstehend sub  $\odot$  ungefähr beschriebenen Manne zum Transporte nach der Frankfurter Straße übergeben, daselbst aber nicht abgeliefert, sondern jedenfalls unterschlagen worden.

Wir fordern Jeden, welcher über den Verbleib der Pflaumen und der Körbe, so wie über den erwähnten Mann Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 29. September 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Der fragliche Mann war ungefähr 28 — 30 Jahre alt, langer schmachtiger Figur und trug einen Schnurrbart, so wie eine blaue Schürze und eine hellgraue Deckelmütze.

## Bekanntmachung.

Aus einer in der langen Straße alhier befindlichen Wohnung sind in der Zeit von der Mitte des vorigen bis gegen die Mitte dieses Monats ca. 30 Ellen weiße Leinwand, überdem ein Silbergulden aus dem 16. Jahrhunderte und ein Zweigroschenstück aus dem 17. Jahrh. entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen über diesen Diebstahl bitten wir ungesäumt anher anzuzeigen.

Leipzig, den 29. September 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

## Bekanntmachung.

Am 24. dieses Monats hat ein unbekannter Bursche durch einen Knaben

eine schwarzseidene Mantille, eingebunden in ein braun und weiß gedrucktes Taschentuch von Kattun beim hiesigen Leihhause als Pfand anbieten lassen, ist aber, als der betreffende Beamte ihn über den Erwerb der Mantille hat befragen wollen, davon gelaufen und nicht zu erlangen gewesen.

Wir fordern Jeden, welcher über den Eigenthümer der wahrscheinlich entwendeten Mantille, oder über den erwähnten Burschen Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 29. September 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Nacht vom 20. 21. d. Mts. aus einem in der kleinen Windmühlengasse gelegenen Schlafbehältnisse

ein gelbledernes Geldtäschchen mit gelbem Bügel, enthaltend mindestens 5 Thaler, in einem Königl. Sächs. Cassenbillet à 1 Thaler, zwei Einthalerstücken und übrigen in  $\frac{1}{2}$ stel und  $\frac{1}{4}$ stel Thalerstücken bestehend, so wie eine schwarzbraune lederne Brieftasche mit vier  $\frac{1}{2}$ stel Loosen Nr. 51510, Classe 1—4, und fünf  $\frac{1}{2}$ stel Loosen Nr. 51502, Classe 1—5 der 56sten Königl. Sächs. Landeslotterie, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder das Verbleiben des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 29. September 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

## Freiwillige Versteigerung.

Das zum Nachlasse der Witwe Johanne Sophie Pirl zu Leusich gehörige Haus mit Garten Fol. 11 des Grund- und Hypothekendbuches für Leusich, Nr. 15 des Brandcatasters, soll den 10. October 1859 Vormittag 11 Uhr an hiesiger Amtsstelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Subhastationsbedingungen und eine ungefähre Beschreibung des Grundstückes sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und in der Schenke zu Leusich zu ersehen.

Leipzig, den 16. September 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhm.

## Bekanntmachung, die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements ersuchen wir hierdurch die geehrten Abonnenten, die gezeichneten, für die **ersten zehn Concerte** gültigen Billets und die Sperrsitzenmarken gegen Bezahlung der **ersten Hälfte** der Abonnementgelder in der Musikalienhandlung von **Friedrich Kistner**, und zwar von Donnerstag den 29. Septbr. an bis mit Sonnabend den 1. Octbr. d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags abholen zu lassen. Zugleich bemerken wir, dass auch die für die **letzten zehn Concerte** gültigen Billets, ebendasselbst in Bereitschaft liegen und auf **Verlangen** gegen Entrichtung der **zweiten Hälfte** der Abonnementgelder in Empfang genommen werden können.

**Die Concert-Direction.**

## Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

**Kattegat, Capt. E. Adelstjerna,**

wird in diesem Jahre

zuletzt Montag den 3. October Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg (Landskrona, Helsingborg, Lorekov, Halmstad und Warberg anlaufend) mit der Post, Passagieren und Gütern abgehen und die Fahrten dann von dem Dampfschiff

**Holland, Capt. W. von Köhler,**

von hier aus unverändert fortgesetzt werden, zunächst Montag den 10. October Nachmittags 2 Uhr von hier abgehend.

Lübeck, den 26. September 1859.

**Charles Petit & Comp.**

\* \* \*

Zum Besten der Schillerstiftung

erschien und ist in allen Musikalienhandlungen vorrätzig:

### Die Heimkehr.

Lied für Bass oder Bariton mit Pianofortebegleitung,  
componirt von

Heinrich Pfeil.

Preis 5 Ngr.

Ein einfach-gemüthliches Liedchen!

**Bilderbücher**  
zu herabgesetzten Preisen,  
um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Bilderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 12 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

25 Hefte  
**Leipziger Karitäten-Cabinet**  
für nur 5 Ngr.!!!

Inhalt: Res.-Gruf. — Der Ankündigungs-Künstler. — Der geprellte Dieb. — Leipziger Kinder. — Der Hund Napoleons III. — Der todtte Flacore in Dresden. — Die Biersprige. — Die Wurst auf dem Reuktrichhose. — Ein Gauner auf der Leipziger Messe. — Leipzig steht am Vorabend großer Ereignisse. — Der brave Schuster. — Der Gänsehirt von Beinheim. — Leipzig unter der Erde u. s. w. — Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Höchst interessant!!!  
**Die Geheimnisse der Juden.**

5 Bände.

Statt 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. — für nur 15 Ngr.

bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Brennglas,** lustiger Volkskalender für 1859.

Für nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. bei  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Im Verlage von **Joh. Aug. Meissner** in Hamburg ist neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

## Flügel's Practical Dictionary

of the  
English and German languages  
in two parts.

Bearbeitet von Dr. **Felix Flügel**, unter Mitwirkung von Dr. **J. G. Flügel**, Consul der Vereinigten Staaten von Nord-America in Leipzig.

Vierter durchgesehener und verbesserter Abdruck, 1858.  
2 Theile. 5 Thlr. Pr. Crt.

Vorrätzig in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, Grimma'sche Strasse Nr. 16 im Mauricianum.

Wichtig für jeden Kaufmann und  
Fabrikanten.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Alphabetisches Verzeichniß**

sämtlicher

während des Zeitraums vom 1. Jan. bis 15. Aug. 1859  
gerichtlich angemeldeten

**Kaufmännischen Concurse**  
in der preussischen Monarchie

nebst

Angabe der Zahlungseinstellungs-Tage.  
Nach amtlichen Quellen. Preis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Samburger Falliten-Liste**  
vom Jahre 1848 bis 31. Aug. 1859.

Ein alphabetisches Verzeichniß sämtlicher in genannter Zeit angemeldeten gerichtlichen Fallissements nebst Angabe der Summa, Curatoren honorum, Datum der Anmeldung und resp. Entschlagung, so wie derjenigen Firmen, welche sich nach Aufgäbe der Verordnung vom 2. December 1857 unter Administration stellten, mit Angabe der Administratoren, Tag der Anmeldung und resp. Aufhebung, so wie Zahlungsart.

Nach amtlichen Quellen. 2. Ausgabe. 12 Ngr.

Vorrätzig in Leipzig in der  
**Hinrichs'schen** Buchhandl., und bei **L. Rocca**,  
Grimm. Strasse Nr. 16. Grimm. Strasse Nr. 11.

**Der Wäsch-Verkauf**  
des Frauenhilfsvereins

befindet sich während der Messe Grimma'sche Strasse vor Herrn  
Planck's Gewölbe, und empfiehlt sich zu gütiger Berücksichtigung.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1859.

## Actienzeichnungen für den Leipziger Bauverein

werden in **Leipzig** unentgeltlich

im **Bureau des Vereins**, Georgenhalle, 1. Etage am Ritterplatz (woselbst die vorläufigen Facaden-Zeichnungen ausliegen),  
in der **Engel-Apotheke** am Markte

und von den Herren

**J. W. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22,

**H. C. Plaut**, Katharinenstraße Nr. 13,

**C. F. Weithas Nachfolger**, Neumarkt Nr. 9,

**Louis Zschinschky** im großen Blumenberg,

in **Dresden** aber

bei Herrn Banquier **Eduard Haase** (früher Heinrich Dudwich)

vermittelt. Prospect und Statuten sind ebenda gratis zu haben.

**Die Unternehmer.**

## Sächs. Champagner-Fabrik in Dresden.

Wir machen hiermit bekannt, dass sich vom 23. dieses bis 2. October ein Beamter unserer Gesellschaft in Leipzig befindet und im Hôtel „Stadt Gotha“ Zimmer No. 18 von 9 bis 5 Uhr anzutreffen ist, um Geschäfts-Verbindungen anzuknüpfen und Aufträge entgegenzunehmen.

Um aber zugleich Gelegenheit zur selbsteigenen Prüfung unserer Fabrikate, die bis jetzt den ungetheilten Beifall der Sachkenner gefunden haben, zu verschaffen, ist unser Beamte mit einem entsprechenden Lager für die Dauer seiner Anwesenheit in Leipzig versehen worden und wird derselbe bis zu 1 Dutzend Flaschen aufwärts als Proben zu den unten näher bezeichneten Fabrikpreisen davon abgeben.

Bestellungen auf grössere Quantitäten, sowie auf solche unter französischen Etiquetten werden in Leipzig angenommen und zur sofortigen Ausführung an die Fabrik in Dresden abgegeben werden.

### PREISE.

1857<sup>r</sup> Auslese pr. Bout. 1 Thlr. 10 Ngr.

„ I. Qual. „ „ 1 „ 5 „

„ II. „ „ „ 1 „ — „

„ III. „ „ „ — „ 25 „

Als neueste Marke empfehlen „500,000 Teufel“ nach Oettinger's bekanntem Gedichte.

Dresden, den 21. September 1859.

**Das Directorium.**

## Das Ateller für Photographie und Panotypie von Lothar Hentze

— Leipzig, Reichels Garten: Elsterstraße Nr. 12 —

empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen (für Portraits u. c.) unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und billigster Preise.

**Local-Veränderung.**

**Picard Freres,**  
Uhren-Fabrikanten  
aus **Chaux de Fonds**, früher Reichs-  
straße Nr. 26, wohnen diese Messe  
Nr. 4 **Halle'sche Straße, 1. Etage.**

**Local-Veränderung.**

Das **Uhren-, Fabrikanten- u. Werkzeug-Lager**  
von  
**F. Rudloff & Comp. aus Gotha**  
befindet sich jetzt  
**Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.**

**Bekanntmachung.**

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

**Cöln, im September 1859.**

**Johann Maria Farina,**  
gegenüber dem **Zünftplatz.**

Von höchsten Medicinalstellen approbirt,  
chemisch geprüft und bestens empfohlen  
von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen andern in- und ausländischen renommirten Ärzten und Chemikern.

**EAU D'ATIRONA**

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weichen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 22 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt.

Preis 6  $\frac{1}{2}$  das kleine und 12  $\frac{1}{2}$  das große Glas; **Mal-ländischer Haarbalsam** zu 15  $\frac{1}{2}$  und 9  $\frac{1}{2}$ ; **Eau de Mille fleurs** zu 5  $\frac{1}{2}$  und 10  $\frac{1}{2}$ ; **Ess-Bouquet** vor- unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4  $\frac{1}{2}$ , 8  $\frac{1}{2}$  und 16  $\frac{1}{2}$ ; **Anadolli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20  $\frac{1}{2}$  und 10  $\frac{1}{2}$  und in Schachteln zu 6  $\frac{1}{2}$  und zu 3  $\frac{1}{2}$ ; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12  $\frac{1}{2}$  und 6  $\frac{1}{2}$  das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2  $\frac{1}{2}$  für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.**

Alleinverkauf in Leipzig bei

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Straßen- und  
Neumarkt-Ecke.

**Apparate**



zur Bereitung von **Kohlensäurem Wasser**, so wie **Selters-** u. **Soda-** Wasser, **Limonade**, moussir. Weinen u. überhaupt **Kohlensäure-** haltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und **Porzellan** so wohl mit als ohne **Drathum-**

striehung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorräthig.  
Leipzig, Michaelis 1859.

**Hofapotheke zum weissen Adler**  
in Leipzig, Hainstraße.

**Das Dresdner Hähneraugenpflaster,**  
ein wohlfeiles u. unschbares Mittel gegen **Mähner-** augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.



**Bernhard Mohrstedt,**

vormals  
**M. Pfaff,**  
empfiehlt sein Lager  
**Schwarzwälder**  
**Wanduhren.**



ferner die neuesten Modelle  
**Pariser**  
**Pendulen**  
in **Brünze, Porzellan**  
und **Marmor.**



**Wiener**  
**Regulateure,**  
8 Tage u. 1 Monat gehend,



**Taschenuhren**  
und  
**Uhrenfournituren,**  
Stutz- und Rahmen-  
uhren, Nipp-, Nacht-,  
Cartel- und Reise-  
uhren.



**Brühl 64,**  
Krafts Hof.



**Fr. Ed. Schneider,**

sonst  
**Joh. Benj. Böttcher,**

**Hainstraße Nr. 2/130 in Leipzig,**  
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von englischen, franzö- sischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als:  
Gardin- und Meublesverzierungen, Glockenzieher, Wand- haken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzen, Löffel, Leuchter, Gewichte u. Waagen, Sattler- u. Riemengeräthschaften, Werkzeuge für Holz- u. Metall-Arbeiter, Futterklingen, Sensen u. Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacher- werkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambosse, Sperrhörner, engl. u. deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-Maschinen nebst vielen andern Artikeln in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Damen**

empfehle in größter Auswahl sein eignes Fabrikat von **Kopf- haarröcken, Stablröcken, Noireröcken, - Balmoral- röcken, Pique- und Schnurenöcken, Kopfhaarflecken, Noirstoffen.** —  $4\frac{1}{2}$  à 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht. — Die anerkannt nur besten **Cor- sets ohne Naht**, in allen Weiten. —

**Für Herren:**

**Oberhemden, Chemisettes und Kragen, Cravat- ten,** — ferner **Strumpfwaaren**, als: eine große Auswahl von Leibjacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Damen- und Kinder- Sammaschen, Handschuhe, Tuschuhe etc.

**Carl Netto, Petersstraße 23.**

**1000 Dugend**  
**Schreibebücher**

mit gutem weissen Papier das Dgd.  $5\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$  und  $7\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , im Gros noch billiger; **linisches Papier**; bunte Papiere aller Art, **Ruppiner Bilderbogen**, Umschläge, **Goldborten**, **Stahlfedern**, **Blei-** stift bei  
**L. Böhle & Co., Klostergasse 14,**  
Papierhandlung.

## B e k a n n t m a c h u n g.



**Behörden, Kaufleuten, Fabrik- und Hausbesitzern**  
 liefern wir die auch für jeden Familienvater wichtigen

**Königl. pr. Buchers Feuerlösch-Dosen,**

**Sprizen, Schläuche, Feuer-Simer, Sprizen**

und alle andern guten Feuer-Lösch- und Rettungs-Geräthe neuester Construction.

Wiederverkäufer, Agenten und Provisions-Reisende erhalten hohen Rabatt.

— Proben-Ausstellung: — Hôtel de Pologne. — Haupt-Niederlage u. Vertriebs-Haupt-Bureau  
 Schumanns Garten, an der Promenade, neben dem Sommertheater.

**Ludwig Gerber & Co. in Leipzig,**

Reichstraße Nr. 3, 1. Etage,

**Engros-Lager von Galanterie- und Kurzwaaren,  
 Metall- und Glasperlen etc.**

**Lager von Pariser Blumen**

bei

**Charles de Liagre,**

**Nicolaistrasse Nr. 10, goldne Hand.**

**Gummi-Schuhe,**

**Fabrikat der Compagnie nationale in Paris,**

offeriren in Prima-Qualität versteuert und unversteuert zu den billigsten Preisen

**Ewald & Bredt,**

Petersstrasse 1, 1. Etage.

**Johann Maria Farina**

aus Cöln a.R.

**Echtes Eau de Cologne en gros und en detail**

**Markt No. 12, 1. Etage**

— Engel-Apotheke. —

Fabrikpreise.

**Fertige Geschäfts-Bücher**

in größter Auswahl aus den Fabriken von Jul. Hofardt & Co. in Breslau,

**Briefpapiere (mit und ohne Firmenstempel), Schreib- und Packpapiere**

empfiehlt

**Herrmann Scheibe,**

Dainstraße Nr. 4.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

**Anton Ign. Krebs, vormals Josef Martin,**

aus Wien

empfiehlt sich diese Messe außer mit einem vollständigen Musterlager aller Wiener Erzeugnisse im Kurz- und Galanterie-  
 Waarenfache mit einem gut sortirten Lager von den beliebtesten Wiener Holz- und Bronze-Galanteriewaaren  
 in neuen und geschmackvollen Mustern zu den billigsten Preisen

Markt Nr. 5, neben der alten Waage im 2. Stock.

**Bielefelder Leinen und Lager fertiger Wäsche.**

**Carl G. Knemeyer & Co. aus Bielefeld**

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe und empfehlen ihre naturgebleichten Leinen, Taschentücher, Herren- und Da-  
 menhanden in den neuesten Façons, Kaffee- und Dessertservietten, Handtücher, Tischgedeck in Damast und  
 Drell, so wie alle ins Leinwandfach fallende Artikel zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21 bei Fräulein Förster.

# MATZ & Co

aus **BERLIN.**

Commissionaire für Berliner-Industrie  
im  
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager  **KOCHS HOF.**

 **Erstes Amerikanisches und Europäisches**  
**Patent-Nähmaschinen-Depot und Fabrik** 

von  
**F. Boecke in Berlin,**

Chausseestraße Nr. 10,

empfiehlt Nähmaschinen für den Gebrauch in Familien und Fabriken.

<p>Für weiße Wäsche . . . . . sp 50, Wäsche jeder Art . . . . . : 65, Schuhmacher und Schneider (Fingerhut-, Pendelmasch. . . . . : 50 u. 70, alto nach Singer . . . . . : 50 u. 90, alto Leipziger Construction . . . . . : 110, zum Nähen mit Bindfaden für Niemer, Sattler . . . . . : 90, Sohlen zu Filzpariser . . . . . : 95,</p>	<p>für überwendliche Näherei und Knopflöcher . . . . . sp 85, für Gutfutter . . . . . : 90, für Mägenschirmsfabrikanten . . . . . : 60 u. 100, zum Einfassen der Güte mit Um- legung des Bandes . . . . . : 100, für Mägenmacher . . . . . : 90, für Familienarbeiten . . . . . : 85, für Rattunfabriken u. Tuchfabriken . . . . . : 75.</p>
---	--

Für sämtliche Maschinen wird garantirt.

Corsetts  
sans  
Couture.

**Woven corsets whithout seams.**

Das Lager unsrer Fabrikate von

**Corsetten ohne Naht,**

Bett- und Hosendrelle, so wie fertige

Kleidungsstücke aus Drillstoffen

befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.**

aus  
Göppingen.

KLEIDUNG  
OHNE  
NAHT

Brühl No. 8.

ff. Schuhwaaren-Fabrik für Damen und Kinder

von  
**Fr. Albrecht & Sohn aus Weissenfels**

empfiehlt während der Messe ihr in Sommer- wie in Winterwaare gut assortirtes Lager; auch ist das Gummischuh-Lager  
auf's Reichhaltigste assortirt.

Stand: an der Königsstraße, vis à vis dem neuen Museum, dritte Bodenreihe letzte Bude.

Es wird höflichst gebeten, obiges Firma genau zu beachten. Fr. Albrecht & Sohn.

# Lager von Gummischuhen

der Compagnie-Nationale in Paris  
 bei **R. Beinhauer** aus **Hamburg**,  
 Petersstraße Nr. 1.

Wegen verspäteter Ankunft hier zur Messe  
 sollen eine große Partie

## Regenschirme

auch im Einzelnen gänzlich ausverkauft werden.

Regenschirme in bester Seide pr. Stück 2 $\frac{1}{4}$   $\text{ap}$ , 2 $\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ , 2 $\frac{3}{4}$   $\text{ap}$ , 3 u. 3 $\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ .  
 Regenschirme von engl. Leder pr. Stück 1  $\text{ap}$ , 1 $\frac{1}{4}$   $\text{ap}$  u. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ .  
 Regenschirme von Röper und Zeugregenschirme à 15  $\text{ap}$ , 20 u. 25  $\text{ap}$ .  
 En-tout-cas sehr billig.

Verkauflocal Nr. 10 Grimma'sche Straße Nr. 10  
 im Laden.



## J. Alexandre

aus **Birmingham** und **Brüssel**,

Petersstraße Nr. 16, 1. Et., vis à vis Hotel de Baviere,

empfiehlt diese Messe, außer seinem gewöhnlichen **Cementfeder-Lager**, die von ihm erfundene **doppelt cementirte**

### Neue Humboldt-Feder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1  $\text{ap}$  10  $\text{ap}$  pr. Schachtel; ferner die

### Neue Humboldt-Schulfeder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 20  $\text{ap}$  pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

## Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

**Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme**

eigener Wäsche und Bleiche von

### Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc., Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

**OPPENHEIM, PAUL, JUWELIER,**

17 Brühl, Leipzig. Paris 23 Rue de Provence.

Die Metallbuchstaben-Fabrik  
 von  
**G. A. Schwartz,**  
 Dresdner Straße Nr. 30,  
 empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

**Für Herren.**

Stiefeln, Stiefeletten und Schuhe in lackirtem und  
 anderem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt  
 H. Rudloff, Nicolaistraße 16, 1 Treppe rechts.

**J. Schwob-Lévy,**  
 Uhrenfabrikant



aus Chaux de fonds (Schweiz),  
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager  
 in silbernen und goldenen  
 Taschenuhren zu billigen  
 Preisen.



Brühl Nr. 71, im Heil-  
 brunnen 7. Etage.

**H. Lehmann,**  
 Etuis- & Portefeuillefabrikant  
 aus  
**Offenbach a. M.**

Reichhaltiges Lager in Wappen, Album, Damen-  
 taschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und  
 Geldtäschchen in allen Sorten, so wie Muster aller  
 E. Sorten feiner und ordinärer wollener Kapuzen.

Markt, Ecke der 7. Budenreihe,  
 vis à vis der Engel-Apotheke.

**Weisker & Meyer,**  
 Metallwaaren-Fabrikanten

aus Schleiz im Voigtlande,  
 Markt, 14. Reihe, Bude Nr. 260.

**M. Schuster jun.**

aus  
 Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren.

Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

**Phantasie-Hüte,**  
 lackirte Hutränder und Bänder, Mützen-  
 schirme, Sturmriemen, Gürtel etc.  
 eigener Fabrik

von  
**F. W. Gammersbach**  
 aus Roisdorf bei Bonn a. R.  
 Markt, 8. Reihe, Bude Nr. 76, vis à vis  
 Niederleins Keller.

**Pianofortefabrik**

von  
**Alex. Bretschneider,**  
 bayer. Straße Nr. 10,

empfehle eine Auswahl der schönsten Pianofortes in Flügel-  
 und Tafelform, auch stehen ein Paar gut gehaltene gebrauchte  
 Flügel daselbst zum Verkauf, wovon der eine gut zur Tanzmusik paßt.

**Carl Heldsleck aus Bielefeld,**  
 Damast-, Leinen-Fabrik und Lager  
 fertiger Wäsche,

empfehle sein Lager schwerer naturgebleichter  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  Leinen  
 ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer  
 und dichter Batisttücher, echt chinesischer Grasleinentücher,  
 Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Per-  
 sonen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und  
 ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und  
 Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden mit  
 und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-  
 einlässe, Nesterleinen zu den billigsten Preisen. Stand  
 kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

**J. F. Knipp,**  
 Etuis- und Portefeuille-Fabrikant

aus  
**Offenbach a. M.,**

während der Messe

Petersstrasse No. 17, 1. Etage,

vis à vis dem Hôtel de Bavière.



**Henri Verdan,**

Uhren-Fabrikant

aus  
**Chaux de fonds,**

Brühl Nr. 62, 2. Etage.



**Aug. Klein,**

k. k. landespr. Portefeuille-, Holz-  
 und Bronze-Galanteriewaaren-  
 Fabrikant

aus **Wien,**

hält ein Musterlager seiner neuesten Espagnisse  
**26 Grimma'sche Strasse 26,**

3 Treppen.

**M. Bloch, Uhrenfabrikant**

aus

**Chaux de fonds,**

besucht die Leipziger Messe mit einer  
 reichhaltigen Auswahl in goldenen  
 und silbernen Anker-, Cylinder- und  
 Spindel-Uhren, Fournituren und  
 Musikern. — Meine Wohnung ist

Brühl 24, 2. Etage.



**Fr. Dav. Dietze,**

Uhrenfabrikant aus Grobburg,

empfehle sich mit seinen Uhren Augustusplatz, 24. Budenreihe,  
 von der Bürgerschule herunter.

## Wichtig für Juweliere und Silber-Fabrikanten!

Nur noch einige Tage!

Die Kaiserl. Königl. priv. galvanoplastische Anstalt

des **Ludwig Faber aus Wien,**

Leipzig, während der Messe: Grimma'sche Straße 5, 2. Etage rechts,  
führt ihre vielen schönen Kunststoffe, so wie gegebenen Modelle zu billigsten Preisen in feinem Silber aus.

**100 Dutzend**

**NOTIZ-**

in zehn verschiedenen Größen sind für  
Wiederverkäufer zu außergewöhnlich  
billigen Preisen zu haben

Universitätsstrasse 8,

1 Treppe,  
Eingang Gewandgäßchen.

**BÜCHER**

**Anton Schindler aus Arth (Canton Schwyz),**  
Fabrikant von **seid. und baumwoll. Besatzknöpfen,**  
**Grelots und Glands.**

Muster bei Ludwig Gerber & Co., Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Wagner & Comp. aus Gera,**

Harmonika-Fabrikanten,

**Markt, Stieglitzens Hof.**

**Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag.**

Lager von **Granat-Waaren**

Reichstraße Nr. 22.

**Franz Schmets Sohn aus Aachen**

hält Musterlager von

Nähnadeln, Fantasie-Vorstecknadeln, Email- und Agath-Knöpfen  
zur Stadt Berlin, Thomasgäßchen.

**Beste engl. Maschinen-**  
**riemen (Leder)**

empfiehlt

**S. Schwenzke,**

Schützenstraße 21.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Hotel de Bavière, Zimmer No. 13.



**Uhren-**

und

**Bijouterie-Lager**

von

**A. Meschelsohn**

Brühl Nr. 50.

**C. F. Hochs**

**Bürsten- und Pinsel-Fabrik**

aus der Königl. Preuss. Straf-Anstalt Zeitz befindet sich während  
der Messe Stadt Berlin Nr. 9.

**Witz Hartmann & Comp.**

aus

**Erlach (Schweiz)**

wohnen auch diese Messe wieder  
Brühl Nr. 70, 3 Treppen, und  
empfehlen bestens ihre Taschenuhren  
deutschen, russischen und  
englischen Genre's. Sie haben  
auch große Musikwerke mit rumä-  
nischer Musik.



**Gebr. Vaugoin**

aus

**Wien,**

Muster-Lager von Armbändern,  
stib. und vergold.,

Reichstraße No. 36.

**Eine Partie feine**  
**Portefeuilles-Waaren,**

— Reifemuster — besonders Korbchen etc., ist billig zu verkaufen  
Peterstraße Nr. 43, 2te Etage.

**C. H. Herold**

aus Unterhessenberg bei Klingenthal i/V.

empfiehlt sein assortirtes Lager in

**Harmonika's und Holzstämmen.**

Stand: 10. Bodenreihe, vis à vis der Kaufhalle.

**Muster-Lager**  
**der Theresienthaler**  
**Krystall-Glas-Fabrik,**  
**ganz neue Gegenstände,**  
 befindet sich **Nitterstraße Nr. 2, erste Etage,**  
 dem „Gambrinus“ vis à vis.

Die königl. Bayer. priv.  
**Dampf-Bronzefarben-, Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall- und**  
**Rausch- (Lahn-) Gold-Fabrik**

von  
**J. Brandeis jr. in Fürth bei Nürnberg**  
 hält wohlaffortirtes Lager in und außer den Messen bei  
**Richard Appunn in Leipzig,**  
 Johannisgasse Nr. 6-8 parterre.

**Das Musterlager**  
 der  
**K. K. österr. priv. Glasfabrikation**  
 von  
**J. Vogelsang Söhne**  
 aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
**Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.**

**Thüringer**  
**Schiefer-**  
*Fabrikate.*

**Schreibtafeln, Patentschultafeln, Wandtafeln,**  
**Notizbücher zum Schul- und**  
 Hausgebrauche, rohe, bunte, in Papier und Holz gefasste  
 Griffel bei

**Ottomar Grünthal,**  
 Petersstrasse 26, 1 Treppe, Schlossgassen-Ecke.  
 Lager in Leipzig.  
 „ „ Gräfenthal bei Sonneberg.

**Spielwaaren-Fabriken**  
**Scheller, Weber & Wittich**  
*in Cassel & Marburg.*  
**Musterlager Gainstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

**Toys!** **Jouets!**

**J. L. Piro aus Neapel.**  
 Grosses Lager v. Corallen, Conchylien, Lava v. Vesuv, Schildpat,  
**Hôtel de Bavière, Zimmer No. 65.**

**Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.**  
**Grosse Auswahl in Steinen,**

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Corallen, Malachite,  
 Lapis und Lava. Während der Messe

**Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 29.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1859.

## Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der neu angemeldeten Schüler und Schülerinnen findet  
am Montag den 3. October, Vormittags 10 Uhr  
im großen Saale der Anstalt statt.

Director Dr. Vogel.

## Gymnastisch-orthopädische Heilanstalt.

Der eine heilgymnastische Cursus für Herren, für den bis jetzt die Stunden Montag, Mittwoch und Freitag Morgens von 7-8 Uhr festgesetzt waren, wird vom October an eine halbe Stunde später beginnen.  
Prospecte der Anstalt sind in der Sturich'schen Buchhandlung zu haben.

Dr. Schreiber.  
Dr. Schüdbach.

## Für Fabrikanten! Neue Erfindung.

### Die Kunst

durch präparirten Buntdruck in einigen Minuten  
die schönsten Bilder auf alle Gegenstände und  
Stoffe dauernd verfertigen zu können,

z. B. Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden etc. auf Papier, Wachstuch, Leder, Holz, Porzellan, Glas, Stein, Metall, Blei, Wachs, Blech, Seiden-, Wollen- und Leinen-Stoffe etc. und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Delgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden.

Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung  
für die Herren Fabrikanten obiger Artikel.

Nebenbei ein Hauptvortheil, „Billigkeit“. Probearbeiten im Aushängelasten an Auerbachs Hof. Glasfachen im Atelier.  
Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Wird auch  
brieflich gelehrt.

Kunst-Anstalt der Metachromatypie,  
Atelier: Petersstrasse No. 46, II. Etage.

## Reitbahn kleine Windmühlengasse Nr. 10

hält sich zum Unterricht in verdeckter, Abends erleuchteter, als auch in sehr großer offener Bahn bestens empfohlen.

## Local-Veränderung.

Meinen geehrten Abnehmern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meine

### Destillation und Weinessig-Fabrik

von der Querstraße Nr. 29 in mein eigenes Haus Ulrichsgasse Nr. 21 verlegt habe, und bitte auch in meinem neuen Locale um fernere geneigte Abnahme.

Leipzig, den 1. October 1859.

Hochachtungsvoll  
**C. A. Schirlitz, Ulrichsgasse Nr. 21.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesiger  
Platz mit heutigem Datum ein **Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft en détail** unter der Firma

**E. L. Metz**

eröffnet habe.

Gestützt auf langjährige Geschäfts-Kenntnis wie dazu nöthigen Mitteln, empfehle ich alle in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung reellster Bedienung, so wie billigsten Preisen einem geehrten Publicum bestens und zeichne mit  
Leipzig, den 1. October 1859.

Hochachtung ergebenst  
**Eduard Louis Metz,**

Stand: Augustusplatz 23. Budenreihe.

Von heute an verlasse ich meine bisherige Wohnung Inselstraße Nr. 9 und wohne von Dienstag an Landauer Straße Nr. 13 parterre neben der Brauerei.

Dr. med. Emil Kreuzler.

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt  
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Alle Sorten künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen werden schnell und gut gefertigt von  
F. A. Bergmann, Lindenu Nr. 243.

Anlehnslose der Stadt Neuschätel à 10 frs., nächste Ziehung am 1. November ert., sind zu haben à Stück 2 Thlr. 25 Ngr. bei *S. Fränkel sen.*

## Das optisch-physik. Magazin

von **J. F. Osterland Wwe.,**

Markt Nr. 8, 2 Treppen,

Ecke der Hainstraße,

empfehle sein reichhaltiges Lager von goldenen und silbernen Jagd- und Reitbrillen, feine Stahl- und Schildkrotbrillen, Lorgnetten in Gold und Silber, Pince-Nez, Fernröhre in verschiedenen Größen, Theater-Perspective, Mikroskope, Loupen etc., Gold-, Seiden-, Garn-, Geld-, Briefwaagen, Reifzeuge, äußerst feine Thermometer, Barometer, Alkoholometer, Milch- und Bierwaagen.

NB. Jedem Augenleidenden wird auf das Gewissenhafteste das Auge geprüft und danach unter Garantie mit feingeschliffenen Gläsern das Auge unterstützt.

## Nähmaschinen

besten Qualität, bei elegantester Ausstattung unter Garantie, empfiehlt **Gust. Sloneck, Antonstraße.**

## Nähmaschinen

besten Construction, in allen Stoffen gut nähend, als Leder, Tuch, Seide, Kasling, sind billig zu verkaufen und stehen zur gef. Ansicht bei Herrn

**Hoffmann, Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.**

## Grosses Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

**Carl Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage.**

**Ausschnitt** von Tuch, Buckskin, Mäntel- und Rockstoffen zu äußerst billigen und festen Preisen Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

## Maschinen - Kammfabrik

von

**J. G. L. Hofmann a. Nürnberg**  
Kaufhalle, Hausflur.

## Enamelled Seals

(lackirte Seehundsleder für elegantes Schuhwerk)

bei **Jurany & Praeger,**  
Kochs Hof.

## S. Wolf,

Schuh- und Stiefel-Fabrikant

aus Mainz.

hält Musterlager in Herren- und Damen-Schuhwaaren

im

Salzgäßchen Nr. 1,

im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

(Derselbe nimmt Bestellungen für Engros an.)

## Bettfedern-Lager.

**Josef Enzmann** aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten gerissenen Bettfedern, Daunern zu den billigsten Preisen.

Gasthaus zum goldnen Hahn, Hainstraße 24.

## August Seffzigs

menschunfreundliche Einladung Behufs der an **Ueberaus** leidenden Menschheit.

Wohl Mancher sagt: Möcht' mich gern amüsiren —  
Und würde Groschen oder Thaler auch riskiren!

Doch weiß er es nicht richtig anzufangen  
Und thut das arme Herz sich darob bangen.

Bei mir habt Ihr Gelegenheit

Zu kaufen, was das Herz erfreut —

Für Jung und Alt, für Groß und Klein,

Für Männer und Frau'n, für's Liebchen fein.

Wer gern erleichtern will seinen Beutel,

Der komme zu mir und sei nicht eitel;

Soll ich verkaufen meine Waaren,

So kommt zu mir in ganzen Schaaren —

Ich harre Eurer spät und früh,

Trotz meines Alters, mit Galanterie

Dem Johannisbrunnen vis à vis.

Freundlichen Gruf.

**August Seffzig.**

Die Thierchen können viel erzählen,

Welche verschiedene Plage sich wählen;

Man nennt im gewöhnlichen Leben sie Flöh',

Doch thut ihr Stich oft gar zu weh!

Wenn dies etwa nicht sollte passen,

Empfehle Maschinen, dieselben zu fassen,

à Stück 2 1/2  $\pi$  nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.

**August Seffzig**

vor dem Grimm. Thore, dem Johannisbrunnen vis à vis.

## Bronze-Galanterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

**Erhard & Söhne**

aus Schw.-Gmünd

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,

gegenüber der großen Feuerkugel.

## Das Musterlager

angefangener Stickereien auf Cannevas

von A. L. Dittmarsch aus Dresden

befindet sich Klosterstraße Nr. 12, 2 Treppen.

## Die Harmonica - Fabrik

von

**Hermann Reinicke**

aus Magdeburg

empfehle alle Sorten Harmonicas zu solidem Preis.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

**Th. Leuttner,**  
Bijouterie - Fabrikant

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 21.

Markt Nr. 6, 2. Etage Zimmer links

wird ein Theil eines Musterlagers Nürnberger Kurz- und Galanterie-Waaren, worunter mehrere große Spiegel mit Goldrahmen, einige feine Damenchatullen und Tableaux mit Spielwerken, billig abgegeben.

Das Lager feiner Blumen und Puz-Federn von B. Horst aus Berlin befindet sich Markt, neue Reihe, Bude 52.

Von Britannia-Löffeln eigener Fabrik befindet sich das Lager Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

## Paraffin-Kerzen,

Prima- und Secunda-Qualität, empfiehlt

**Carl Groesst,**

Ritterstraße Nr. 11.

# Bekanntmachung.

## Neuer Handels-Artikel f. d. Continent u. Export.

Das Product einer der wichtigsten Erfindung der Neuzeit, — wodurch Jeder, der dasselbe im Hause hat, jedes Feuer binnen wenigen Minuten löschen kann, sogar Spiritus, Del, Theer, Gas, Photogene ic., — von vielen Regierungen und Stadtbehörden privilegiert und eingeführt, — von Tausenden von Behörden, Fabrikbesitzern u. Hausbesitzern und Familienvätern angeschafft, — bewährt (lt. amtl. Protocolle) b. d. gefährlichsten Bränden z. B. in Dresden 1854, Kösswein, Posen, Leipzig 57 u. 58, Waghäusel 59 ic., und Proben in Magdeburg, Hermannstadt, Leipzig, Hannover, Potsdam, Glauchau, Weimar, Schaffhausen, Meissen, Würzburg, Dresden, Döbeln, Altenburg, Schmiedeberg, Baden (Schweiz) ic., — sind die Königl. priv. Bucher's Feuer-Lösch-Dosen à 40, 20, 15, 10, 5, 1, 1/2 u. 1/4 R., à Str. 50  $\phi$ , excl. Montirung, — Wiederverkäufer u. Provisionsreisende erhalten hohen Rabatt. — Proben-Ausstellung: — Hôtel de Pologne. — Haupt-Niederlage u. Bureau: Lehmanns Garten, a. d. Promenade, neb. d. Sommertheater.

## Brief-Copir-Maschinen

mit allem Zubehör,

### Stempel-Pressen 1, 2, 3 u. 4fach mit Firmen,

neu patentirte

### Patent-Blei- und Farbestifte

(genannt Creta Laevis — Creta Polycolor),

### Patent-Wäsch-Platt-Maschinen

zu Engros-Preisen.

Fabrik von **F. E. Partick** aus Chemnitz,

Lager: Markt, Bühnen-Gewölbe 32.

## Ausverkauf von Theaterperspectiven, Lognetten, Brillen,

Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber, zu folgenden, gewiß überraschend billigen Preisen: als große schwarze doppelte Theaterperspective zu 3—4  $\phi$ , elegante Lognetten und Pince-nez 15—25  $\phi$ , Fernröhre, achromatische und höchst elegant 3  $\phi$ , feinste und beste Herren- und Damenbrillen 15—20  $\phi$ , Loupen 10—15  $\phi$ .

MAGNUM BONUM

LANGUE  
FEDER

NATIONAL  
FEDER

## Vereinigtes Europäisches

Metall-Schreibfedern- und Stahlfedern-Fabrik-Lager.

### J. Myers & Co. aus Berlin und London,

zum ersten Male in Leipzig zur Messe in einer Bude am Naschmarkt (Ecke Grimma'sche Straße) und auch im Gewölbe Ritterstraße 47 (Ecke Grimma'sche Straße).

In diesem colossalen Lager, auf zwei Stellen ausgepackt, sind ohne Ausnahme alle in ganz Europa existirenden Sorten Federn und Federhalter aus den renommitestesten Fabriken Englands, Frankreichs und Deutschlands in circa 460 verschiedenen Sattungen vollständig vertreten.

Ueberhaupt sind sämmtliche von unsern Concurrenten in diesen Blättern fast täglich annoncirten Metall- und Stahlschreibfedern u. Federhalter in größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen bei uns vorhanden.

Unter anderen empfehlen wir besonders die in neuerer Zeit in Frankreich so viel gepriesenen echt goldenen Federn mit Diamant-Spigen, Gold-Composition und cementirte Metall-Schreibfedern mit Schwungkraft und Elasticität, so wie auch die engl. patentirten Sine-Cura-Federn, echte Humboldt- und Cement-Federn, alle Sattungen Bureau-, Comptoir-, Langzei-, Schul- und Zeichen-Federn, und endlich ganz etwas Neues einer beweglichen Schreibfeder und neue patentirte Wiener Klaps-Federn.

### Neueste Federhalter in größter Auswahl.

Unter den 230 verschiedenen Sorten befinden sich vorzugsweise für schwache, krampfhafte und zitternde Hände extra zu diesem Zwecke entsprechende Patent-Halter nebst dazu gehörigen Federn, so wie auch neue Kautschuk- und bewegliche elastische Federhalter für sämmtliche Schulen, Gymnasien und Universitäten privilegiert.

NB. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugesandt und können dieselben auch gleichzeitig an beiden Orten zuvor auf diversen Papieren probirt werden.

Um einen schnelleren Absatz zu erzielen, sollen auch von heute ab einzelne große Federn und einzelne Federhalter zu den billigsten Fabrikpreisen abgegeben werden. Wiederverkäufern extra Rabatt.

Wegweiser um nicht zu fehlen: Diese beiden größten Federn- und Federhalter-Lager befinden sich 1) in einer Bude am Naschmarkt (Ecke Grimma'sche Straße) und das zweite Lager ist Ritterstraße Nr. 47 (Ecke Grimma'sche Straße).

MINIUS  
FEDER

COMPTOIR  
FEDER

## Die Maschinen-Fabrik

von

### C. W. Naumann & Comp.

empfiehlt unter Andern seine

### Patent-Nähmaschinen

für die Herren Schneider- und Schuhmachermeister, Corsetsfabrikanten, Nähenmacher. — Fabrik: Neudorfer Str. Nr. 12.

Verkauflocal Markt Nr. 8, 2. Etage, im Oesterland'schen Magazin.

## Verkauf, resp. Tausch.

Ein hypothekensreies herrschaftlich gebautes Hausgrundstück mit großem Garten in Zwilkau ist zu verkaufen, auch

- a) auf ein Haus mit Garten, in der Vorstadt Leipzigs, oder  
b) ein Landgut mit guten Gebäuden, in nächster Nähe Leipzigs, zu vertauschen.

Adressen unter Chiffre L. H. 100. an die Expedition dieses Blattes gefälligst zu senden.

**Ein Haus** in Neu-Schönefeld für 2400  $\mathfrak{M}$ , sehr gut gebaut und eingerichtet, ist bei 800  $\mathfrak{M}$  Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Destillateur Krüger in Neuschönefeld.

**Ein ausweidlich rentables Fabrik-Geschäft in Dresden** ist mit vollständigem Inventar, Lager und f. f. Kundenschaft für den Preis von 3 bis 4000  $\mathfrak{M}$ , Zahlung nach Uebereinkunft, Umstände halber sofort zu übernehmen.

Auch könnte, wenn gewünscht, ein Theilnehmer mit einigem Vermögen in dasselbe aufgenommen werden.

Selbst-Reflectanten belieben zur nähern Besprechung ihre Adr. unter S. F. H. 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Mit einer Auswahl neuer und gespielter Pianoforte in Flügel- und Tafelform empfiehlt sich**  
G. Löbner, Grimm. Straße Nr. 5, 3. Etage.

**Forte-Pianos**, neue und gebrauchte, in und aus Familien, sind durch mich als Kenner äußerst billig zu verkaufen, Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

**Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte** sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**25 Bohr- und Drehbänke** mit allem dazu nöthigen Handwerkszeug zur Perlmutter-Knopf-Fabrikation, so wie eine Presse mit 2 Schraubenschlüsseln und Stempel stehen wegen Aufgabe des Geschäftes preiswürdig zu verkaufen. Reflectirende belieben sich gefälligst zu wenden an Herrn W. Friedmann in Seehausen in der Altmark oder z. B. an Herrn Joseph Frank aus Salzwedel in Leipzig, alte Burg Nr. 1, Vordergebäude parterre.

### 7 Stück eiserne Copirpressen,

solid gebaut, sollen unter Kostenpreis verkauft werden. Näheres bei Herrn Gustav Burkhardt, Barfußgäßchen.

### Das Meubles-Magazin in der Centralhalle

empfehlen eine große Auswahl aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren unter Zusicherung billigster Preisstellung.

Ein nussb. Herren-Schreibtisch (Meisterstück) steht ebenfalls zur Ansicht und zum Verkauf.

### Zu verkaufen:

verschiedene gebrauchte Wirtschaftsgegenstände Sonnabend früh von 8 Uhr an große Windmühlenstraße 33, links 1. Etage.

**Zu verkaufen:** fertige Sopha's, Gestelle, Rohrstühle, Compotirsessel mit u. ohne Lehne, Kinderstühle Erdmannsstr. 11, Tapez.

**Zu verkaufen** steht 1 Commode von Nussb., antik, weißlack. Kleiderschränke, einbü. Kleider- u. Eckchränke, 7 St. Wachsstocktische, Rohr- u. Polsterstühle Zelzer Str. neben d. Linde, Hof rechts.

**1 schönes Doppelpult, 1 Stgig, 1 eis. Geld-Meubles** u. zu verkaufen Neumarkt Nr. 33.

**4 Gebett** sauber gehaltene Federbetten u. einige gute Meubles zum Verkauf  
Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe.

**Federbetten** sind billig abzulassen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist billig ein Gebett gute rothe Federbetten und ein Sopha Reichstraße 55, 2 Treppen rechts, Selters Hof.

2-3 Gebett reinliche Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind schöne Federbetten, Divans, Commoden, Tische, Stühle, Stuhlstellen kl. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Tr.

**Zu verkaufen** sind versch. neue polierte Stahlplatten und gute Schulklasse Georgenstraße Nr. 21, Vorderhaus 1 Treppe rechts.

**Zu verkaufen** ist ein vierrädriger Handwagen  
Friedrichstraße Nr. 32, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind zwei Ofen mit doppelten Röhren bei  
S. Becker, Holzgasse Nr. 18 b.



**Zu verkaufen** stehen  
**2 gute starke Zugpferde**

kleine Windmühlenstraße Nr. 9.

Ein guter Zug-Osef mit Geschirr steht Stötteritz obern Theils Nr. 13 zum Verkauf.

**Ein sehr schöner Windhund,**  
3/4 Jahr alt, ist zu verkaufen  
Dresdner Straße Nr. 62, 1. Etage.

**Ueberseeische Vögel,**  
Goldfische u. Conchylien in größter Auswahl empfiehlt  
**Moritz Richters Wwe.,**  
Barfußgäßchen Nr. 10.

### Weintrauben-Verkauf.

Auf dem Rittergute Thallwitz bei Wurzen werden von jetzt ab aus den beiden Wingertien reife Weintrauben in größeren Quantitäten verkauft.

**Die Cigarren Nr. 12 à 3 Pfa. pr. Stück** sind in vorzüglich guter Waare am Lager. Dieselben zeichnen sich durch Kraft und Wohlgeschmack und sehr guten Geruch vorthellhaft aus, weshalb ich dieselben hiermit bestens empfehle.  
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Das Thee-Lager

von

### Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18,  
empfehlen seine anerkannt feinen echten chinesischen Thee's in Stanolodosen à 1/2 Pfund netto; die feineren Sorten auch in 1/4 Pfund-Dosen.

### Neue Russische Zuckererbsen

empfang und empfiehlt  
Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 11.

### Frische Whitstaber Austern

empfehlen  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Kieler Sprotten

erhielt und empfiehlt  
J. Oscar Berl, Schützenstrasse 27.

### Holsteiner Präsent-Austern

erhielt frische Zusendung  
J. Oscar Berl, Schützenstrasse 27.

### Frische Frankfurter Würste, Teltower Rübchen,

Kieler Sprotten und  
Speckpöcklinge,  
neue russ. Schoten und  
rheinische Brünellen  
empfang und empfiehlt  
M. D. Schwennicke Wwe.

### Frischen Dorsch, Böllinge und Sprotten

empfehlen  
J. A. Nürnberg,  
Markt Nr. 7.

Fische Sälze, ff. marin. Häringe, Lachs, Caviar,  
echt Emmenthaler Käse empfiehlt  
Dor. Weise.

**Gute Milch**, 80-100 Kannen täglich, in zweimaliger Lieferung, werden gegen pünctliche und gute Zahlung gesucht Thorsmastrichhof, Sack Nr. 13, 1 Treppe.

**Von einem zahlungsfähigen Kaufmann** wird am hiesigen Plage ein Geschäft zu übernehmen gesucht. Adressen bittet man unter T. G. Nr. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gutgehaltener vierstücker Einspännerwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Hrn. Weinbändler Lorenz, Barfußgäßchen.

## Juwelen, Perlen, Uhren, Gold, Silber und Münzen

kaufst zum höchsten Werth

A. Meschelsohn aus Berlin, Brühl Nr. 59.

Zu kaufen gesucht werden zu hohen Preisen in großen u. kleinen Partien Comptoir-Acten oder sonstiges Schreibpapier zum Einstampfen bei S. Becker, Holzgasse Nr. 18b.

Zu kaufen gesucht wird eine Destillirblase, und bitte man Adressen in der Expedition d. Bl. baldigst unter X. V. 101. niederzulegen.

Eine gebrauchte, doch gutgehaltene hölzerne Papierpresse wird zu kaufen gesucht. Adressen unter L. M. 33. in der Expedition dieses Blattes.

Eine gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche eis. Copirmaschine, 2 sogenannte Kanonenöfen (kleine) und eine Kamphingängelampe werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter J. W. H. 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

6000 Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek auf biesige Grundstücke und zu  $4\frac{1}{2}\%$  jährl. Zinsen zu erborgen gesucht durch

Adv. Rob. Jenker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Sollte denn in unserem Leipzig nicht ein edles Menschenherz zu finden sein, um einem jungen, pünktlichen, unbescholtenen Mann mit 40—50  $\text{fl}$  zu helfen von jetzt bis Neujahr, wovon sein ganzer Geschäftsgang und Nahrungszweig abhängt. Adressen bittet man gefälligst unter der Chiffre J. K. Nr. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

10,000 Thlr. und 1,400 Thlr. sind gegen pupillatrische Sicherheit auszuleihen durch F. R. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

## Compaqnon-Gesuch.

Zur Erweiterung eines höchst rentablen Geschäfts ohne alle Concurrenz wird ein junger gewandter Mann mit einer baaren (successiven) Einlage von 500—1000  $\text{fl}$  gesucht, welcher sich für die Reisen qualificirt. Offerten unter K. A. nimmt die Expedition der Stadtpost entgegen.

Es wünscht sich Jemand mit einigen Tausend Thalern bei einem schon bestehenden merkantilen Geschäft, wo möglich in Leipzig, zu betheiligen. Gefällige Offerten, sign. N. Q. H. 45, werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Agentur-Gesuch.

Für Frankfurt a. M. und Süd-Deutschland wünscht ein mit den besten Referenzen versehenen Kaufmann und Hausbesitzer die Vertretung von rep. Fabriken in Tuchen, Buxkin und andern Manufactur-Waaren zu übernehmen. Derselbe besitzt Platz- und Waarenkenntnis und ist zur Zeit in Leipzig anwesend. Gefällige Adressen bittet man unter A. H. No. 240. an den Portier in Hotel de Baviere abzugeben.

Ein Haus in Hannover, das regelmäßig Hannover und Oldenburg bereisen läßt, wünscht neben verschiedenen Artikeln im Manufacturwaarenfach noch Muster in Tuchen und Seidenwaaren zu führen. Adr. unter V. R. 123. poste rest. Leipzig.

Zum baldigen Antritt wird ein junger Mann als Commis gesucht, welcher eine sehr schöne Handschrift schreibt und fertig in der Correspondenz ist.

Nur Solche, welche obige Eigenschaft besitzen, wollen ihre Offerten franco B. B. H. 20 poste restante befördern.

## Stuttgart.

**Typographen-Gesuch.** Einige tüchtige Typographen finden sogleich dauernde Beschäftigung. Lusttragende bitten wir um Einlieferung ihrer Proben nebst Angabe ihrer Gehaltsansprüche.

Algaier & Siegle.

## Tage-Arbeiter.

Tagearbeiter und Kalkungen finden lohnende Arbeit auf Dr. Kerndt's Neubau in Reudnitz, Heinrichstraße.

Ein kräftiger Bursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Packhofgasse Nr. 6 im Hofe links.

**Gesucht** eine geübte Blumenmacherin nach auswärts. Angenehme Stellung verspricht Ludwig, Dresdner Str. 27 r. 4 Et.

**Gesucht** wird sogleich ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Burgstraße Nr. 27 parterre.

**Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht. Herr Th. Schwennleke im Salzgäßchen theilt Näheres mit.

Ein mit guten Attesten versehenes anständiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Schenkwirtschaft zu Neusellerhausen.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für Alles, welches auch ein Kind gut abwartet, Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 14, 3 Tr. bei Herrn Dr. Schlesinger.

**Avis für die Herren Kaufleute.** Buchhalter, Correspondenten, Reisende, Verkäufer u. s. w. (ausgezeichnetes Personal) überweist kostenfrei Julius Knöfel, Neumarkt 17, 2. Etage.

## Für Sächs. Fabrikanten.

Ein hier zur Messe anwesender Reisender einer Rheinländischen Modewaaren-Fabrik, der längere Jahre Schweden, Dänemark, Schleswig, Holstein, die Hansestädte und den größten Theil Deutschlands besuchte, sucht eine Reifestelle für eine tüchtige Modewaarenfabrik Sachsens.

Gefällige Offerten unter L. I. No. 1 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein tüchtiger solider und sehr routinirter Reisender in Strohwaaren, mit den besten Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht baldigst Engagement. Caution kann geleistet werden. Gefällige Adressen sub A. S. durch die Expedition d. Bl.

## Gesuch.

Ein junger militärfreier, mit den besten Referenzen versehener Kaufmann aus Berlin, erfahren im Farbwaaren- und Producten-Geschäft, sucht auf dem Comptoir oder als Reisender, gleichviel in welcher Branche eine Stelle. Auch würde derselbe Agenturen für Berlin übernehmen. Adressen sind in Stadt Frankfurt unter A. W. abzugeben.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, bisher im Kurzwaarenfach thätig, gewandter Verkäufer, mit den Comptoirarbeiten vertraut, der französischen Sprache mächtig und bestens empfohlen, sucht baldigst Stellung. Adr. G. H. poste restante hier.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Bankgeschäft Thüringens bestanden hat, sucht eine Stelle als Commis. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter G. M. No. 3.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch von 17 Jahren sucht in einer Expedition oder als Markthelfer Beschäftigung. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter D. K. abzugeben.

**Gesuch.** Ein ehrlicher, freundlicher junger, verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst wie. Näheres bei Herrn M. Behrens, Rheinischer Hof, Dresdner Str. 60.

Ein Kutscher, militärfrei, sucht sofort einen Posten, eignet sich auch zum Markthelfer. Zu melden bei Hommel & Weinhold, große Windmühlenstraße.

Ein junger verheiratheter Mann, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer, Hausmann und dergl. Auch kann derselbe Caution stellen.

Geehrte Herren wollen ihre Adressen unter den Buchstaben G. S. 10. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Mädchen, welches schneidert, weisnäht und ausbessert, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen.

Näheres bittet man Schützenstraße Nr. 6, 1 Tr. rechts zu erfragen.

Für eine junge Lübeckerin wird in Leipzig oder Umgegend eine Stelle gesucht als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder als Stütze für die Hausfrau bei Erziehung der Kinder und im Hausstande. Die junge Dame ist im Französischen wie in der Russk wohl bewandert und macht bescheidene Ansprüche.

Adressen werden erbeten unter der Chiffre B. M. in der Expedition dieses Blattes.

**Gouvernanten, Bonnen, Gesellschafterinnen, Directriren, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen und A. m.** (sehr anständige Leute) weist **kostenfrei** nach **Julius Knöfel, Neumarkt No. 17, 2. Et.**

Eine Lehrers-Tochter vom Lande, an Thätigkeit gewöhnt, sucht noch zum 1. Octbr. einen anständigen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße, Stadt Braunschweig, 4 Treppen rechts.

Ein junges solides ansehnliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen so bald als möglich eine Stelle als Verkäuferin, am liebsten in einem Bäckladen. Adressen Ritterstraße Nr. 12 im Hofe eine Treppe bei Frau Worscher.

### Dienst = Gesuch.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen aus Wien sucht sofort einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen und wird über dieselbe genügende Auskunft ertheilt Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit in Gasthöfen diente, sucht ein baldiges Unterkommen. Burgstraße Nr. 25 parterre.

Ein solides Mädchen von anständigem Herkommen sucht den 15. October eine Stelle als Verkäuferin in jedem beliebigen Geschäft. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor zwei Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Tuchschreier Schölpple in der Gerberstraße Nr. 10.

### Comptoir = Gesuch.

Zu mietben gesucht und sogleich zu beziehen wird eine Stube nebst Cabinet in der Petersstraße, Neumarkt oder Grimmaschen Straße, in erster Etage, wenn auch in einem freundlichen Hofe. Adressen mit A. B. beliebe man in der Conditorei des Herrn Koffler, Petersstraße Nr. 39 niederzulegen.

### Messlogis = Gesuch.

Am Neumarkt oder in dessen Nähe wird für nächste Messen eine große helle Stube mit Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage zu mietben gesucht.

Offerten sind abzugeben Reichstraße Nr. 52, erste Etage.

Ein Zimmer mit oder ohne Cabinet wird als Musterlager in der Reichstraße 1. Etage zur Jubiläum-Messe gesucht. Adressen unter Z. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Für die Messen werden zwei Zimmer mit zwei Betten, in der Nähe des Blumenberges, nicht über 2 Treppen hoch, zu mietben gesucht. Preis Nebensache. Adressen abzugeben in der Tagesblatts-Expedition Chiffre H. H. 15.

**Logis-Gesuch.** Eine geräumige meublirte Stube mit Kammer zu 2 Betten, in der Nähe des Dresdner Bahnhofes, wird gesucht, und Offerten bei Herrn Köpfiger, Leinwandhalle, erbeten.

Ein kleines Familienlogis, wo möglich eine Stube mit zwei Kammern, im Preise bis zu 40  $\text{fl}$  wird zu mietben gesucht, wo möglich gleich.Adr. Erdmannstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Ein Paar verheirathete Leute suchen eine heizbare Stube ohne Meubels von 20 bis 24 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, möglichst separater Eingang, wird für jetzt oder später zu mietben gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre A. B. in der Conditorei des Herrn Ditto Bonorand, Katharinenstraße, abzugeben.

Gesucht wird sofort eine Astermiethe, Stube und Kammer, von ein Paar ruhigen pünctlich zahlenden Leuten. Adressen sind niederzulegen Königsplatz Nr. 17.

Ein großes Gewölbe nach vorn mit Schreibstube und kleiner Niederlage im Hof ist im Haus Petersstraße Nr. 13 sofort zu vermietben.

Näheres bei dem Hausmann daselbst.

### Ein großes Gewölbe

ist Reichstraße 23 für ein reinliches Geschäft außer den Messen zu vermietben. **Sirchfeld & Fränkel.**

### Vermietbung.

Ein großes Geschäftslocal an der Grimma'schen Straße (hier ist zu vermietben durch

Adv. Dr. Ristner, Klostergasse Nr. 11.

### Gewölbe, so wie Geschäftslocale

in 1. und 2. Etagen sind in den besten Messlagen zur Vermietbung gegeben dem Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermietben ist ein geräumiges und freundliches Geschäftslocal (1. Etage) in der Nicolaistraße hier. **Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.**

### In Frankfurt a. d. D.,

im Hartung'schen Hause am Markte, Ecke der Ober- und Bischoffstraße, ist ein geräumiger schöner Laden und ein Verkaufslocal 1 Treppe hoch zu vermietben. Auskunft ertheilen die Herren **Gebr. Lewy, Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.**

### Ein Messlocal

in Frankfurt a. d. D. am Markte, Ecke der großen Scharnstraße, ist zur Hälfte mit vollständiger Einrichtung zu vermietben.

Näheres ist zu erfahren bei **Groh & Merkel, Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

### Messgewölbe.

Das im Salzgäßchen Nr. 7, neben den Herren **Marbach & Weigel** und vis à vis den Herren **Hönel & Heidenreich** aus Chemnitz befindliche große Gewölbe, mit Comptoir und Gasbeleuchtung versehen, ist von und mit nächster Ostermesse anderweitig ganz oder zur Hälfte zu vermietben durch **Theodor Schwennicke.**

### Messvermietbung.

Für die Hauptmessen Leipzigs ist ein gutes Gewölbe zu vermietben durch **Schroeter & Buchwald, Kochs Hof, gr. Hof.**

Von nächster Ostermesse ab ist ein grosses Verkaufslocal in bester Messlage zu vermietben. Näheres **Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.**

Mehrere geräumige Zimmer in lebhafter Lage, die sich ihres bequemen Zuganges halber vorzugsweise zu Musterlagern eignen, sind als solche oder auch als Wohnungen für folgende Messen billig zu vermietben. Näheres Markt Nr. 13, Treppe A, 3. Etage.

### Messvermietbung.

Gesucht werden ein oder zwei Theilnehmer zu einer Stube und Alkoven für folgende Messen im Sporengäßchen Nr. 5, 2. Etage.

### Brühl Nr. 19, 2. Etage,

vis à vis der Halle'schen Strasse, ist ein schönes Zimmer von drei Fenster Front, Eingang unmittelbar an der Treppe, mit daranstossendem hellem, gesunden Alkoven für die beiden Hauptmessen als Geschäftslocal zu vermietben. Näheres daselbst.

Brühl Nr. 2 ist die 2. Etage, ganz oder getheilt, zur Messvermietbung als Logis oder Musterlager vacant.

**Messvermietbung.** Für nächste und folgende Messen sind in bester Lage des Neumarktes zwei große Zimmer, passend als Musterlager, zusammen oder getrennt zu vermietben Neumarkt Nr. 38, 2. Etage.

Zu vermietben ist für nächste Messen ein Zimmer mit Alkoven mit 2 oder 3 Betten Reichstraße 55, Treppe B., 2 Etage, **Sellers Hof.**

Ein großes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet ist für folgende Messen als Waarenlager zu vermietben Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.

Eine 2. Etage an der Promenade von 8 Stuben und Zubehör 324 Thlr., eine dergl. daselbst von 12 Stuben und Zubehör 650 Thlr., eine 3. dergl. von 8 Stuben und Zubehör 500 Thlr., mit schönster Aussicht, sind von Ostern an zu vermietben durch das Local-Comptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Vermietbung.** Zu vermietben ist wegzugshalber sofort die 3. Etage Emilienstraße Nr. 8, dieselbe enthält vier Stuben, vier Kammern nebst Zubehör in einem Verschluss. Das Nähere daselbst zu erfragen.

**Brühl No. 14** ist die erste Etage (mit Gas-Einrichtung versehen) zu vermietben, wenn gewünscht sofort.

Zu vermieten ist in 1. Etage im Hofe eine Wohnung von mehreren Zimmern und Zubehör in der Ritterstraße. Näheres daselbst Nr. 34 bei Herrn Krählschmar zu erfragen.

#### Zu vermieten

sind zu Weihnachten oder Ostern, auf Wunsch auch früher, vier freundliche Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 2 bei Nießschmann.

### Vermietung.

Nudolpstraße Nr. 9 ist die 2. Etage von zehn Stuben nebst Zubehör zu Ostern 1860 zu vermieten und Näheres in erster Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör für 120  $\text{fl}$  Weststraße Nr. 26 parterre.

**Logisvermietung** von 3 Stuben, Kammern u. Zubehör in Neuschönefeld für 60  $\text{fl}$ , wovon Stube und Kammer für 25  $\text{fl}$  zu Afer bereits Jemand übernehmen will, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten  
Lauchaer Straße Nr. 1 bei B. Voigt.

Zu vermieten ist vom 15. October oder 1. Nov. an einen während des Winters sich hier aufhaltenden Fremden oder an eine kinderlose Familie eine kleine sehr freundliche Wohnung in der lebhaftesten Gegend der innern Stadt. Adressen Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles von Michaelis ab Antonstraße Nr. 19 parterre links.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Garçon-Logis (Stube mit Schlafcabinet) Königsstraße Nr. 16, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben nebst Schlafbehältniß mit freier Aussicht Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine gut ausmeublirte neu tapezirte Stube 4 Treppen hoch ist sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 1 durch den Hausmann daselbst.

Wohn- u. Schlafzimmern, schön meublirt, meßfrei u. Hausschl., gleich zu beziehen Köpplag 9, 3 Tr. im Hofe (Gartenausicht).

**Vermietung.** Ein anständig meublirtes Garçonlogis Neukirchhof Nr. 8 b, 2. Etage.

Ein großes elegant meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht nebst Schlafgemach, Königsplatz Nr. 18, 2. Etage, ist sofort an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten und das Nähere daselbst Mittags von 1-2 Uhr zu erfragen.

**Sofort zu vermieten:** große freundliche, anständig meublirte Wohn- und Schlafstube mit freundlicher Aussicht. Wiesenstraße Nr. 16 (Plauts Vorderhaus), 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Reichels Garten, Vordergebäude, links 3 Treppen. Witwe Hoffmann.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube mit Bett Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

**Sofort sind Lauchaer Straße Nr. 18 B, 2. Et.** 2 meublirte Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Markt 16 im Hofe 1 Treppe über der Hausmannswohnung.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein sehr freundliches gut meublirtes Garçonlogis Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube mit Schlafcabinet, meublirt, mit freier Aussicht, für einen soliden Herrn. Peterskirchhof Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort eine Kammer mit 2-3 Betten Goldbahngäßchen 1, 2 Treppen, rechts überm Gang bei Becker.

**Offen sind 2 Schlafstellen**  
Friedrichstraße Nr. 32, 2 Treppen.

**Offen sind 2 freundliche Schlafstellen** an solide Herren große Fleischerstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

## Salon Parisien

auf dem Köpplag vor dem Petersthore.

Heute Sonnabend den 1. October und folgende Tage zum ersten Male geöffnet die

### Ausstellung der neuesten und größten Stereoskopen von J. Duret aus Paris.

Mein Cabinet ist mit den neuesten Stereoskopen verschiedenster Art, komischen Gruppen u. s. w. vermehrt, welche noch täglich gewechselt werden und hier noch nicht gesehen worden sind. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

J. Duret aus Paris.



Heute und täglich während der Messe wird der Unterzeichnete vor dem Petersthore am Köpplag eine bis jetzt in Deutschland noch nie gesehene große zoologische Merkwürdigkeit, die beiden lebenden Nilpferde (Flußpferde, Hippopotamus amphibius), so wie eine andere, ebenfalls noch nie dagewesene zoologische Sehenswürdigkeit, nämlich einen sehr zahmen Steppenhund (Canis pictus) aus der nubischen Wüste zu zeigen die Ehre haben.

Das Local ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. L. Casanova.

### Affen-Theater.

Während der Messe täglich mehrere Vorstellungen.

Nachmittags 1 1/2 Uhr und Abends 1 1/8 Uhr Hauptvorstellung, wobei die beliebtesten Changoant-Chromatropen oder Farbenspiele.

Die Schaubude ist Köpplag, der könlgl. Posthalterei vis à vis.

1. Platz 5  $\text{fl}$ , 2. Platz 2 1/2  $\text{fl}$ , 3. Platz 1  $\text{fl}$ , Kinder die Hälfte. Um zahlreichen Besuch bittet Joseph Mazzechi.

### Omnibusgelegenheit nach Gorbürg.

Sonntag früh 1 1/2 Uhr dahin. Zu melden bei W. Selmerdig, Oberstraße Nr. 7.

### Omnibusfahrt nach Gorbürg

Sonntag und Montag früh. Zu melden bei J. C. Freyer, Neukirchhof Nr. 14.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

**grosses Concert von C. Welcker.**

Anfang 2 Uhr.

### Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. M. Wenck.

Heute Abend  
**COLOSSEUM.** Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr. Prager.

Morgen zum Resonanztag  
**Colosseum.** Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Prager.

### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Das Musikchor v. J. G. Hauschild.

Morgen Resonanztag  
**Drei Mohren.** Tanzmusik.

Morgen Sonntag den 2. October  
**Döllitz.** Tanzmusik,  
wogu ergebenst einladet das Musikchor.

## Cäcilia.

**Sonntag den 2. Oct. Abendunterhaltung auf der großen Funkenburg zum Besten der Abgebrannten in Oelsnitz.** Der Mildthätigkeit werden keine Schranken gesetzt. **Entrée nach Belieben. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.**

### Heute Soirée récréative

in  
**sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.**

Für die Säle der ersten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn  
Musikdirector **Nienzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert durch Männergesang und Vorträge von Quartetts u. s. w.,  
vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

**Illumination durch Gasflammen**

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

**Spiel der Fontaine**

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Während den Pausen des Vocal-Concertes wird Herr **Joseph Dusehnée** aus Prag sich  
als **Bauchredner** und als **Bauchsänger** produciren.

## Hôtel de Pologne.

Heute **Soirée Musicale** von **Carl Welcker.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

☛ **Table d'hôte** Mittags 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet. ☛

## Bekanntmachung.

Einer größeren Festlichkeit wegen sind heute am 1. October  
die Säle und Gallerien der Centralhalle für Nichttheilnehmer  
am Feste geschlossen.

**F. Marold.**

## HOTEL DE SAXE.

Heute Sonnabend letztes **Extra-Concert** unter Mitwirkung  
des Sängers Herrn **Otto Böttger.**

Das Programm enthält die neuesten Couplets.

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Heute Sonnabend

# Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 1/2 7 Uhr.

**A. Herrmann.**

## Morgen Concert in Stätteritz

von dem beliebten **Schwarzenberger Bergmannschor.**

Anfang 8 Uhr. Abends Ballmusik.

Dabei empfangt die Kaffeeuchen, Weinbeer-, Apfels-, Pfäumenkuchen mit saurer Sahne, Spritzkuchen, Hasenbraten und Rebhuhn  
mit Weinkraut, Gänsebraten und Lerchen mit Schmorkartoffeln, Karpfen polnisch, Beefsteak, ff. Baperrisches von Lucz, vorzügliches  
Lagerbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. etc.

**Die Georginen stehen ziemlich in Flor** über 600 der neuesten Sorten und werden  
fortwährend Aufträge darauf angenommen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 274.]

1. October 1859.

## Tanzmusik

morgen Sonntag in folgenden Ortschaften:

**Klein-Zschocher,**

Lindenau in Richters Salon,

Neuschönefeld in Graf's Salon,

Markleeberg im Gasthof,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

**Walhalla, Klosterstraße 9, 1. St.**

Heute Concert der Gesellschaft Lutz aus Hamburg.

Morgen Sonntag den 2. October

## Tanzmusik

in Großzschocher Gasthof zum  
Trompeter, in Plagwitz und  
Probstheida.

Es ladet ergebenst ein das Musikchor Ernst Siller.

## Schlummer-Wunsch

empfehlen A. Wölbling am Markt, Königshaus.

## Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

## Erheiterungs-Salon.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß Sonntag als den 2. October der Sänger Emil Guttman nebst Gesellschaft zum ersten Male bei mir Concert giebt.

J. A. Lindner auf dem Kopplatz.

**Wölblings Brauerei, Windmühlenstraße 15.** Heute Sonnabend Gesangproduction des Komikers Herrn Hübner aus Berlin und des Sängers Jean de Bruin nebst Gesellschaft. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.** Bei dem heute stattfindenden Concert ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen freundlichst ein der Restaurateur.

## „STADT WIEN“ Petersstraße.

Täglich Mittags 12 und 1 Uhr Table d'hôte, extrafeine Küche und sehr billige Weine. Auch täglich jeder Zeit à la carte. Möbius.

## Löwe's Bier-Tunnel,

Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber,

empfehlen während der Dauer der Messe einen guten, kräftigen Mittagstisch. Zu heute Abend Gänsebraten und Hasenbraten mit Weinkraut, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Gleichzeitig empfehle ein feines Glas Lagerbier das Seidel 15 S., wozu höflichst einladet August Löwe.

**Die Restauration im goldnen Elephant** empfiehlt echt bayerisches Bier, zu jeder Zeit eine Auswahl Speisen à la carte.

**Heute Abend** ladet zu Gänsebraten und Weinkraut, so wie zu feinem Bayreuther Bier ergebenst ein J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

**Kleine Funkenburg.** Heute Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch oder blau nebst andern Speisen.

**Heute Abend Roastbeef mit Weinsauce zc.,** reiche Auswahl warmer und kalter Speisen à la carte.

Bayer. Bier von Adler auf Plohn, Prima-Qual. à Seidel 15 Pf. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

**Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut** empfiehlt für heute Abend F. Backhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

**NB. Guten Mittagstisch!**

**Heute Abend Roastbeef,** wozu ergebenst einladet W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

**Grüne Linde.** Heute Hasen- und Gänsebraten. NB. Feine Biere. Gleichzeitig empfehle ich einen guten Mittagstisch. Hierzu ladet freundlich ein A. Vietge.

**Ente mit Krautflößen** nebst feinem Wernegrüner und Lagerbier empfiehlt heute Abend A. Pfau im Böttchergäßchen.

**Heute Schlachtfest,** wozu ich freundlichst einlade. C. verw. Engelbrecht, Neukirchhof Nr. 1.

**Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltschmidt, Münzgasse Nr. 3** empfiehlt heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 S. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Biberbier und Löffelnaer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

**Heute Abend Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlich einladet C. A. Schmolder, Erdmannstraße 3.

Bei H. Nenberg, Universitätsstr. 8, heute Abend Schweinshöfchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, echt Gerar August und bayerisches Lagerbier ausgegüht.

Heute Abend Schweinshöfchen mit Klößen, Bier extrafein, wozu freundlichst einladet  
Carl Hauke, Nicolaisstraße, goldner Ring.

Gesundes gutes Thüringer Felsenkellerlagerbier  
nebst einer reichhaltigen Speisekarte empfiehlt  
F. Wöllner im Adler, Burgstraße Nr. 11.

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gänsebraten, Beefsteaks von Lende etc.,  
echt Culmbacher u. ff. Thüringer Bier.  
NB Morgen früh Speckfuchen. Prager.

### Drei Mohren.

Heute Rebhuhn, Hasen- und Gänsebraten mit Pilzen, Karpfen  
potnisch mit Weintraut und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

Heute Schlachtfest bei W. Körner, Holzgasse  
Nr. 17, früher goldne Bregel.

### Heute Schlachtfest

bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren wurde  $\frac{1}{2}$  Loos 5. Classe 56. Lotterie Nr. 63731,  
vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein altes  
Portemonnaie, enthaltend kleines Geld. Gegen Belohnung ab-  
zugeben bayerischer Platz Nr. 11 12 parterre.

### 1 Thaler Belohnung.

Verloren: ein Medaillon von mattem Golde. Als Kapsel  
ein Weintraubenblatt mit weißer Perle. Abzugeben Thomaskirchhof  
Nr. 14, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern vom bayerischen Bahnhof bis in die  
Petersstraße ein silberner Löffel mit Messer und Gabel. Der  
eheliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung  
abzugeben Petersstraße Nr. 6 bei E. F. Laue.

Verloren ein Perpendikel von einer Stuhuh. Gegen 10  $\frac{1}{2}$   
Belohnung gefälligst abzugeben Mungasse Nr. 18, 2 Treppen.

### Verloren

wurden Donnerstag Abend zwei Zehnthalerscheine in der Haus-  
flur der Gerar Landesbank. Der eheliche Finder wird gebeten,  
dieselben abzugeben gegen eine gute Belohnung kleine Fleischer-  
gasse Nr. 11 parterre.

Gestern Abend ist in der Nicolaisstraße eine Cigarettasche ver-  
loren worden. Der Finder erhält eine Belohnung bei Ben-  
dix & Co., Nicolaisstraße Nr. 28.

Entflohen ist ein zahmer Canarienvogel; wer selbigen  
Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen zurückbringt, erhält eine gute  
Belohnung.

Wir gratuliren Herrn Moriz Große zu seinem 33. Wiegenfeste  
von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze  
Holzhof zittert u. die Sägen klirren. Bei der Hitze heirathe ich nicht.

## Beiträge für Schleswig-Holstein.

„Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen.“

Indem wir hiermit anzeigen, daß wir in diesem Jahr Herrn Julius Heinrich mit der Einsammlung  
der regelmäßigen Jahresbeiträge für 1859,

auf Grund und unter Vorlage unsrer Sammeliste, betraut haben, und daß derselbe in diesen Tagen seinen Umlauf beginnen wird,  
so wie daß außerdem zwei weitere Listen bei

Herrn P. Del Vecchio in der Ausstellung und in der Kunsthandlung  
ausliegen, führen wir aus einem jüngsten Schreiben des Altonaer Hauptvereins, dem wir leider bisher nur 53 Thlr. am 11. Juni  
und 20 Thlr. am 12. d. s. aus casuellen Eingängen übermitteln konnten, die nachfolgende Mahnung an:

„Leider sind bis jetzt die Beiträge in diesem laufenden Rechnungsjahre so sparsam eingegangen, daß, wenn die Apathie  
für die von uns vertretene Sache nicht bald ihr Ende erreicht, wir unsere Wirksamkeit nicht länger als ein Jahr mehr  
„fortsetzen können.“

Möchten diese Worte wiederum recht viele offene Herzen und offene Hände finden.  
Leipzig, Anfang October 1859.

Das Hilfs-Comité.  
G. Harkort. G. Mayer. M. Lorenz.

## Künstler-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause.  
Bericht des Vorsitzenden Herrn C. Werner über die  
Künstlerversammlung in Braunschweig. Der Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde:

Großer Wasserfall mit Bärenstaffage von G. Saal in Baden-Baden.  
Lappländer auf der Renntierjagd bei Sonnenuntergang von  
Demselben.

Landschaft aus dem Sabinergebirge bei Rojate von A. Dverbeck  
in Düsseldorf.

Großmutter und Enkel in der Küche von E. Engel in Rödelheim.  
Die sorgsame Großmutter von Demselben.

Der hohe Göll am Hintersee von G. Pulian in Düsseldorf.

Westphälischer Bauernhof von A. Michelis daselbst.

Aus dem Dckerthale von H. Knorr in Königsberg.

Gratulirende Kinder von A. v. d. Embde in Cassel.

Holländ. Canal bei Mondschein von E. Adloff in Düsseldorf.

Hafenpartie bei Mondschein von Demselben.

Westphälische Landschaft von G. Rodde in Düsseldorf.

Eine Faunin von W. Ambesg in Berlin.

Am Bierwaldstättersee von H. Baumgartner daselbst.

Partie aus Ravensburg von A. H. Frank in Königsberg.

Zigeunerin (Farbenstippe) von W. Sohn in Düsseldorf.

Der Fuchs als Entendieb von A. Prinz und K. Zell daselbst.

Frühlingsboten von Th. Richter in Leipzig.

Frühlingsblumen von E. Märten daselbst.

Schiffspferde von H. Günther in Dresden.

Landschaft mit Kuhherde von H. Lot in Düsseldorf.

Schafherde bei Gewitter von Demselben.

Geplagte Hunde von S. Lachenwiz daselbst.

Bei unsrer schnellen Abreise von hier nach St. Petersburg sagen  
wir allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Gustav Schneider aus Leipzig.  
Karl Kummer aus Mödern.

Heute Morgen  $\frac{1}{4}$  10 Uhr entschlief nach wöchentlich schwerer  
Krankheit, viel zu früh für die Seinigen, unser guter Vater und  
Water Heinrich Ferdinand Jäger, Buchbindermeister.

Indem wir Freunden und Bekannten diese Trauernachricht  
bringen, bitten um stilles Beileid  
Leipzig, den 30. Sept. 1859.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

## Nachruf für meine geliebte Braut Auguste Rudolph.

Nichts konnte Dich, Du Theure, mir erhalten,  
Du gingst zurück in's große Heimathland,  
Du solltest hier nicht liebend um mich walten,  
Du solltest hier nicht liebend um mich walten,  
Es liegt erstarrt jetzt Deine treue Hand;  
Dein Herz, es schweigt, von allem Schmerz und Kummer  
Ruht es jetzt still im langen Todeschlummer.  
Dein guter Geist schwebt licht im hohen Raume,  
Ist glücklicher im hellen Sternland.  
O schweb' Du Engel nieder mit im Traume  
Und löse nimmer unsrer Seelen Band;  
Von oben rufft Du freundlich zu mir nieder:  
Wir sehen uns beim großen Vater wieder!  
Leipzig, den 30. September.

August Eichhorn

Für die vielfachen B.weise herzinnigster Theilnahme, welche uns  
bei dem Tode unsers heißgeliebten Sohnes und Bruders Adolph  
zu Theil geworden, so wie für die überaus reiche Aufschmückung  
seines Sarges fühlen wir uns gedungen, hiermit unsern innigsten  
Dank auszusprechen, und versichern, daß uns solche lindernde  
Balsam in unsre wunden Herzen waren.

Leipzig, am Begräbnistage.

Die trauernde hinterlassene Familie Hobland.

Zu ihrer ewigen Ruhe bestatten wir heute unsere geliebte Tochter,  
**Jungfrau Amalie Louise Leonhardt.**  
 Verwandten und Freunden herzlich Dank für Ausschmückung  
 des Sarges mit so vielen köstlichen Blumen; ganz besonders den  
 hochachtbaren Damen, die mit vieler Herzlichkeit der Entschlafenen  
 während ihrer langen schmerzlichen Krankheit so viel Liebe und  
 Güte bewiesen haben, unsern innigsten tiefgefühltesten Dank.  
 Gott der Herr möge Sie alle vor ähnlichem Schicksal be-  
 wahren.  
 Leipzig, den 29. September 1859.

Die Familie **C. Leonhardt.**

**D a n k.**

Dem Herrn Musikdirector **Wend** nebst den Mitgliedern seines  
 üblichen Chores sagt hierdurch für die am Sarge unserer geliebten  
**Auguste** dargebrachte Trauermusik ihren wärmsten Dank  
 Reudnitz, den 30. Septbr. 1859. die Familie **Nudolph.**

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Tode  
 unseres Sohnes und Bruders, **Franz Hermann Wezel,**  
 für die ehrenvolle Begleitung, so wie für die Ausschmückung seines  
 Sarges, auch Denjenigen, welche während seiner Krankheit sich  
 so liebevoll bewiesen, unsern tiefgefühltesten Dank.  
 Leipzig, den 30. September 1859.

Die Hinterlassenen.

**D a n k,**

herzlich Dank allen Denen, welche uns in unserer Trübsal so  
 liebend zur Seite gestanden, Dank, herzlich Dank auch allen  
 Denen, welche den Sarg unseres innigst geliebten, uns unvergeß-  
 lichen Kindes so reich mit Blumen schmückten. Möge Gott der  
 Allmächtige, welcher auch uns trösten wird, Sie Alle vor solchem  
 Schicksal bewahren.  
 Leipzig, den 30. Sept. 1859.

**Carl Lannowitz und Frau.**

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Buchbindermeister **F. O. Jäger** findet Sonntag den 2. October früh 7 Uhr statt;  
 zur Begleitung nach dessen Ruhestätte ladet seine Witte hierdurch ergebenst ein

**Albrecht, amf. Obermeister.**

Bersammlungsort am Trauerhause Petersstraße Nr. 37.

**Heute Sonnab. Ab. 6 Uhr M. B. u. I.**

**B. Z. L.**

**Angemeldete Fremde.**

- Se. königl. Hoheit der Kronprinz Albert von Sachsen n. hohem Gefolge u. Dieners. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- Alexander, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
- Albrecht, Fabr. a. Gilenburg, Katharinenstr. 14.
- Arnim, Part. a. Halberstadt, Stadt Berlin.
- Adam, Kfm. a. New-York, goldner Elefant.
- Arnold, Kfm. a. Warschau.
- Anders, Kfm. a. Magdeburg, und
- Auwers, Fr. a. Göttingen, Hotel de Prusse.
- Aletsch, Obrist n. Gemahlin a. Petersburg, Lebe's Hotel garni.
- Arzenovits, Schnittwdr. a. Belgrad, Döttbergstr. 2.
- Aub, Kfm. a. Fürth, Halle'sche Str. 6.
- Arnold, Kfm. a. Jöblich, goldner Hirsch.
- Buchmann, Kfm. a. Schwerin, Burgstr. 24.
- Blumberg, Kfm. a. Hannover, Nicolaisstr. 11.
- Bod. Schnittwdr. a. Oberweißbach, H. Flischg. 6.
- Brand, Kfm. a. Helsinki, Nicolaisstr. 11.
- Böhme, Kfm. a. Limbach, Reichsstr. 35.
- Badt, Kfm. a. Berlin, neue Straße 13.
- Bauchwitz, Hblsm. a. Merseburg, Ritterstr. 33.
- Barak, Kfm. a. Djalystock, Ritterstr. 19.
- Bauch, Handschuhfabr. a. Limbach, Ritterstr. 44.
- Böhme, Fabr. a. Frankenberg, Neufirch. 34.
- Braune, Musikdir. a. Halberstadt, Palmbaum.
- Berger, Kfm. a. Bischofswerda, Lebe's H. garni.
- Bennemann, Lehrer a. Weiersdorf, g. Hahn.
- Buchmann, Commis a. Reichenbach, und
- Bohm, Apoth. a. Chemnitz, Stadt London.
- Blumenthal, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 27.
- Böttcher, Hblsm. a. Limbach, Brühl 39.
- Brackstedt, Kfm. n. F. a. a. Bremen, und
- Brasselmann, Kfl. a. Schwelm, Stadt Rom.
- Brögger, Def. a. Freiter, goldnes Sieb.
- Bouch, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.
- Brunner, Cassierer a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
- Baldin, Priv. a. Dresden, Stadt Breslau.
- Boden, Oberst-Leut. a/D. a. Nordhausen, und
- Bellingroth, Kfm. a. Barmen, H. de Pologne.
- Buchheim, Kfm. a. Auerbach, und
- Becher, Vatearzt a. Gifser, Stadt Hamburg.
- Böhler, Fabr. a. Lauter, braunes Hof.
- Born, Rent. a. Alsdorf, grüner Baum.
- Bartels, Kfm. a. Buenos-Ayros, H. de Bav.
- Brissonnet, Part. a. Paris, Restauration der L.-Dr. Eisenb.
- Cohn, Kfm. a. Kopenhagen, Ritterstr. 38.
- Chasseur, Kfm. a. Wisby, Burgstr. 2.
- Cronheim, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 15.
- Cater, General a. London, und
- v. Carlowitz, Pol.-Dir. a. Dresden, St. Rom.
- Ciccolini, Kfm. a. Rom, Nicolaisstr. 40.
- v. Czerniewski, Gutsbes. a. Gieresch, Hotel de Prusse.
- Cuquebeans, Kfm. a. Liverpool, Hotel de Baviere.
- Gollmann, Kfm. a. Berlin, goldner Anker.
- Gohn, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstr. 14.
- Dobersich, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.
- Derich, Frau a. Winterberg, goldnes Sieb.
- Daniel, Kfm. n. Mutter a. Medewitz, weißer Schwan.
- Delling, Schnittwdr. a. Burgstädt, Thür. Hof.
- Drepisch, Kfm. a. Dresden, braunes Hof.
- Diederich, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
- Donehowski, Hofrath a. Petersburg, Lebe's H. g.
- Dietrich, Kfm. a. Alsdorf, oberer Park 12.
- Dornheim, Schnittwdr. a. St. Jlm, H. Flischg. 6.
- Dohnal, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 33.
- Eibel, Schnittwdr. a. St. Jlm, H. Flischg. 6.
- Engel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
- Erdmann, Kfm. a. Berka, Rosenkranz.
- Eiermann, Kfm. a. Höpffingen, Stadt Hamburg.
- Effelgroth, Kfm. a. Kiel, grüner Baum.
- Ebert, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Engler, Fabr. a. Nieder-Gunersdorf, Katharinenstr. 16.
- Feldstein, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 27.
- Fuchs, Kfm. a. Barmen, Brühl 34.
- Fischbach, Kfm. a. Gilenburg, Reichsstr. 1.
- v. Flemming, Hauptm. n. Gemahlin a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Felix, Lehrer a. Aken a/G., Rosenkranz.
- Frische, Kfm. a. Kopenhagen.
- Flemming, Stud. a. Jena, und
- Fürst, Kfm. a. Gdn, Münchener Hof.
- Frank, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
- Feige, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.
- Fischeles, Hblsm. a. Brody, Brühl 54/55.
- Frige, Färbermstr. a. Müllendach, H. Flischg. 6.
- Friedmann, Hblsm. a. London, Ritterstr. 44.
- Garten, Fabr. a. Pulsnitz, oberer Park 12.
- Guth, Kfm. a. Gottbus, Palmbaum.
- Gottwald, Kfm. a. Großenhain, Stadt Riesa.
- Glas, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
- Günther, Hgbes. a. Rügengrün, St. Nürnberg.
- Geyler, Hblgcommis a. Johannegeorgenstadt, Palmbaum.
- Gerardini, Kfm. a. Rom, Nicolaisstr. 40.
- Goldschmidt, Hblsm. a. Prag, H. Flischg. 13.
- Griechsch, Kfm. a. Hanau, schwarzes Kreuz.
- Ganzing, Stud. a. Jena, Münchener Hof.
- Georgius, Def. a. Hohenleuben, Lebe's H. garni.
- Geibel, Kfm. a. Drambach, Petersstr. 21.
- Gäbe, Fabrikbesitzer a. Rithaldensleben, Grimmstr. 1.
- Gaußlein, Adv. a. Zwickau, Lebe's H. garni.
- Gändler, Kfm. a. Delitzsch, Ritterstr. 37.
- Gaase, Banquier a. Chemnitz, und
- Gullmig, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.
- Garrer, Kfm. a. Augsburg, Ritterstr. 9.
- v. Gasse, General-Major, Excell. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- Geerte, Gutsbes. a. Weznig, und
- Gochstein, Brauer a. Wernig, goldnes Sieb.
- Gagedorn, und
- Gupe, Weber a. Rülstedt, Gerbersstr. 17.
- Göser, Weber a. Ruhla, Ritterstr. 19.
- v. Gahn, Baronin a. Wilna, und
- Göser, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
- Heimburg, Kfm. n. Fr. a. Treblin, w. Schwan.
- Hercher, Kfm. a. Köstern, Neumarkt 36.
- Hesse, Schnittwdr. a. St. Mülßen, Thür. Hof.
- Hünt, und
- Hahn, Hblste. a. Reisdorf, braunes Hof.
- Hed, Maler a. Stuttgart, grüner Baum.
- Held, Posament. a. Dessau, goldnes Einhorn.
- Haus, Kfm. a. Aschaffenburg, Hotel de Prusse.
- v. Hake, Major a. Dresden.
- Hesse, Kfm. a. Erfurt, und
- Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Harms, Kfm. a. Bremen.
- Hansen, Kfm. a. Bremen.
- Hartung, Chemiker a. Wackmar.
- Hufnagel, Kfm. a. Sulzfeld.
- Hutm nn, Glaswdr. a. Wiesenthal, und
- Hartmann, Fabrikbes. a. Müßewalterdorf, Palmb.
- Higson, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 32.
- Haase, Schnittwdr. a. St. Mülßen, H. Flischg. 6.
- Hohlfeuer, Einwandhändler a. Seiffhennersdorf, Stadt Ralmeby.
- Hahn, Kfm. a. Langensalza, Neufirchhof 34.
- Jehn, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
- Jlgen, Kfm. a. Rhendt, Markt 13.
- Jamerach, Kfm. n. Fr. a. London, St. Rom.
- Jlling, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
- Jorpe, Kfm. n. Frau a. Riga, Stadt Rom.
- Jmhof, Großhdlr. a. Münsberg, Palmbaum.
- Kappen, Hblsm., und
- Kappen, Hblsm. n. Fr. a. Winterberg, g. Sieb.
- Knoch, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.
- Kühn, und
- Keil, und
- Kind, Kfl. a. Gilenburg, Reichsstr. 1.
- Kwiatkowski, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.
- Koller, Müller a. Rieden, und
- Keller, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
- Krautwurst, Schneidm. a. Merseburg, Rosenkranz.
- Koch, Kfm. a. Sülz, Hotel de Pologne.
- Kaupisch, Frau a. Delitzsch, braunes Hof.
- Knoblauch, Kfm. a. Dessau, Stadt Gdn.
- Koch, Kfm., und
- Koch, Hblgcommis a. Magdeburg, H. de Prusse.
- Klostermann, Kfm. a. Halle i B., Burgstr. 7.
- Koßberg, Hblsreis a. Frank a/W., Reichsstr. 55.
- Kreyßig, Handschuhfabr. a. Limbach, Reichsstr. 35.
- Se. Durchl. der Fürst Looff n. Familie und
- Dieners. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
- Lütjohann, Kfm. a. Gothenburg.
- Leßer, Rent., und
- Liskoy, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Landgraf, Hblsm. a. Limbach, Brühl 39.
- Lindenberger, Kfm., und
- Linderberger, Stadtrath n. Fam. a. Waldenburg, goldner Hahn.
- Lohse, Hblsm. a. Auerbach, Neumarkt 3.
- Lührs, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Rom.
- Lorenz, Thibetfabr. a. Greiz, Katharinenstr. 14.
- Landsberg, jüd. Prediger a. Berlin, Thomaskirchhof 1.
- Levy, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 14.
- London, Kfm. a. Warschau, Packhofg. 6.
- Lange, Kfm. a. Gdn, goldner Elefant.
- v. Lindenau, Kammerherr a. Dresden, und
- Löffler, Kfm. a. Greiz, Münchener Hof.
- Leeg, Kfm. n. Fr. a. Thorn, grüner Baum.
- v. Ludern, Graf, Gbes. a. Dresden, und
- Lindenberg, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
- Merkel, Fabr. a. Mhlau, Stadt London.
- Müller, Ledersfabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 1.
- Mödele, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.
- Meusel, Kfm. a. Görlitz, Stadt Rom.
- Mähle, Kfm. a. Delitzsch, und
- Mahlo, Telegraph. a. Erfurt, weißer Schwan.
- Margules, Kfm. a. Hamburg, Theaterplatz 1.
- v. Mostofski, Gräfin, Gutsbes. a. Wilna, Hotel de Pologne.
- Müller, Fabr. a. Callenberg, Münchener Hof.
- Meuschel, Kfm. a. Buchbrunn, grüner Baum.
- Mühle, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Mannheim, Kfm. a. Ortelsburg, Brühl 82.
- Matthes, Kfm. a. Weimar, und
- Müller, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Mitsche, Kfm. a. Gilenburg, Reichsstr. 1.
- v. Obernitz, Freiherr, Gutsbes. a. Gulesfeld, Hotel de Baviere.
- Dehme, Kfm. a. Plauen, Kupferg. 6.

Oberhoff, Kfm. a. Warmen, Lebe's H. garni.  
 Opozinski, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.  
 Proschwimmer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Pfaff, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 77.  
 Pech, Kfm. a. Schirgiswalde, Hall. S. 11.  
 Polack, Geschäftsr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 34.  
 Pehold, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.  
 Pott, Kfm. a. Frezen, und  
 Pablis, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Presler, Def. a. Gera, Münchner Hof.  
 v. Philpe, Rent. a. London, Stadt Rom.  
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Pusch, Kfm. a. Zittau, Ritterstr. 5.  
 v. Plöb, Obrist a/D., und  
 v. Plöb, Major a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Porter, Stud. a. Vokon, schwarzes Kreuz.  
 Predari, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Petermann, Hblsm. a. Auerbach i/W., Raschm. 3.  
 Peterfilie, Hblsm. n. Fr. a. Blankenburg, und  
 Peterfilie, Schnittwldr. n. Frau a. St. Jlm,  
 H. Fleischerg. 6.  
 Pehold, Kfm. a. Waldenburg, Palmbaum.  
 Quos, Commis a. Zittau, Stadt London.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.  
 v. Rabenhorn, General-Leutn., Excell.,  
 v. Radtke, General-Major, Excell., und  
 v. Radtke, Hauptm. a. Dresden, H. de Baviere.  
 Rüssel, Fräulein a. London, Stadt Nürnberg.  
 Riehl, Agent a. Mügeln, weißer Schwan.  
 Ranau, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Rühle, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Röber, Frau a. Dresden, und  
 Ruder, Fabr. a. Delknitz, braunes Roß.  
 Rutter, Schulrath a. Dessau, Hotel de Prusse.  
 Rau, Kfm. a. München, Brühl 68.  
 Reichmann, und  
 Rosenthal, Kfl. a. Ortelsburg, Brühl 81.  
 Riegler, Kfm. a. Wattenheim, gr. Hlsgrg. 20.  
 Roniger, Kfm. a. Brody, Ritterplatz 18.  
 Röh, Kfm. a. Zittau, Palmbaum.  
 Röhr, Frau a. Zeulenroda, Raschmarkt 3.  
 Seiffert, Fabr. a. Brettnich, oberer Part 12.  
 Schröter, Kfm. a. London, Theaterplatz 4.  
 Schwarz, Kfm. a. Stargard, Klosterstraße 5.  
 Specht, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 22.

Schöler, Glaswldr. a. Wiefenthal,  
 Schlege, Schönfärber a. Gera,  
 Schadehardt, Kfm. a. Bremen, und  
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Steffen, Kfm. a. Bahia, Petersstr. 34.  
 Schurig, Fabr. a. Großröhrsdorf, und  
 Siedenburg, Kfm. a. Hamburg, Markt 13.  
 Schmiedelsberg, Fabr. a. Berlin, Windmühlenstr. 15.  
 Steiner, Kfm. a. Breslau, Dresdner Str. 63.  
 Schapira, und  
 Schwarz, Kflte. a. Brody, Ritterstr. 19.  
 Schmidt, Kfm. a. Remscheid, Petersstr. 30.  
 Schulze, Kfm. a. Eisenberg, Reichstr. 17.  
 Silberstein, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 27.  
 Schald, Kfm. a. Lissabon,  
 Spranza, Kfm. a. Vauge,  
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, u.  
 Sobanski, Gbes. a. Kieff, Hotel de Pologne.  
 Schüge, Kfm. a. Hannover, und  
 Seewald, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London.  
 Starke, Agent a. Weisensfeld, und  
 Stüber, Kfm. a. Quedlinburg, goldner Hahn.  
 Steinhardt, Kfm. a. Hareth, Brühl 77.  
 Schönlicht, Kfm. a. Naumburg, gr. Hlsgrg. 2.  
 Schlegelmilch, Gbes. a. Plöbnitz, goldnes Sieb.  
 Schiel, Dr. jur. a. Wien, Stadt Rom.  
 Schuchard, Weber a. Graja, Ritterstr. 19.  
 Scheller, Musiklehrer a. München, St. Breslau.  
 Stiller, Hblsm. a. Lemberg, H. Hlsgrg. 13.  
 Schulte, Kfm. a. Stüdenitz, Rosenfranz.  
 Steffelbauer, Kfm. a. Görlitz, Stadt Berlin.  
 Siegel, Dr. jur. a. Wien, und  
 Spiegel, Jurist a. Rosbach, schwarzes Kreuz.  
 Schön, Tuchm. n. Fr. a. Weidau, Bamb. Hof.  
 Sauerländer, Kfm. a. Gotha, g. Elephant.  
 Scheu, Kfm. a. Berlin, und  
 Siegel, Adv. a. Glauchau, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, und  
 Spranger, Def. a. Plauen, braunes Roß.  
 v. Suwalewski, Gutsbes. a. Warschau, Hotel  
 de Prusse.  
 Schneider, und  
 Schwarz, Kflte. a. Greiz, 3 Könige.  
 Stausenau, Part. a. Dresden, Restauration d.  
 L.-Dr. Eisenbahn.

Schuchard, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, und  
 Schrevelius, Kfm. a. Gothenburg, H. de Bav.  
 Taubert, Rector a. Waldenburg, goldner Hahn.  
 Thun, Rent. n. Fam. a. London, St. Nürnberg.  
 Treppin, Kfm. a. Apolda, Rosenfranz.  
 v. Thominska, Frau a. Wilna, Hotel de Pologne.  
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Teutscher, Hauptm. a. Chemnitz, Münchn. Hof.  
 Thörl, Kfm. a. Dannenberg, Palmbaum.  
 Vögler, Kfm. a. Zeitz, schwarzes Kreuz.  
 Voigt, Hblkrei. a. Gainsberg, St. Hamburg.  
 Viehlhaber, Kfm. a. Duisburg, a/d. Pleiße 3.  
 Weiß, Kfm. a. Hofgeismar, Katharinenstr. 27.  
 Wiggert, Kfm. a. Greiffenberg, Bachhofg. 3.  
 Winterfeld, Gerber a. Lengensfeld, Lebe's H. garni.  
 Westmeyer, Componist a. Stauchitz, Restauration  
 d. L.-Dr. Eisenbahn.  
 Werner, Stud. a. Genf, Stadt Rom.  
 Wagner, Hblkrei. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Wolf, Fabr. a. Weisa, Katharinenstr. 14.  
 v. Wissendorf, Frau n. Sohn a. Petersburg,  
 schwarzes Kreuz.  
 Winkelmann, Fabr. a. Treuen, Universitätsstr. 12.  
 Wazilewska, Gesellschaftlerin a. Wilna, und  
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.  
 Wolfram, Kfm. a. Auerbach, und  
 Wöhlermann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Winkler, Frau n. Sohn a. Altenburg, Münchner  
 Hof.  
 Würker, Def. n. Fam. a. Zwickau, gr. Baum.  
 Wilde, Prof. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Weisler, Kfm. a. Schleich, und  
 Winthaus, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.  
 v. Wangelin, Landrath a/D. n. Fam. a. Groß-  
 Jena, Hotel de Baviere.  
 Wiehr, Kfm. a. Weisensfeld, Grimm. Str. 21.  
 Weidensfeld, Kfm. a. Warschau, Brühl 40.  
 Wiese, Hblkrei. a. Frankf. a/M., Reichstr. 55.  
 Weil, Kfm. a. Lissa, Brühl 57.  
 Weise, Kfm. a. Münster, Palmbaum.  
 Weintraud, Fabr., und  
 Weintraud, Kfm. a. Offenbach, Ritterstr. 9.  
 Winkler, Hauptm. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Binn, Kfm. a. Warmen, Ritterstr. 36.

## Bekanntmachung.

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1859 das neue Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando (mit „Sonntagsblatt“ 1 Thlr. 3 Ngr.), für Auswärtige mit Postzuschlag 1 1/4 Thlr. (mit „Sonntagsblatt“ 1 1/2 Thlr.). Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. — Leipzig, im September 1859.

## Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Sept. Berlin-Anh. A. u. B. 108 3/4; do. C. 105;  
 Berl.-Stettin. —; Eöln-Mindner —; Oberschlef. A. u. C.  
 111; do. B. —; Dester.-franz. 144 1/2; Thüringer —; Fr.-  
 Wülh.-Nordb. 46 3/4; Ludw.-Berg. 135 1/4; Dester. 50/100 Met. 59 1/2;  
 do. Nat.-Anl. 64 3/8; Preussische 5 1/2 Anleihe von 1859 —;  
 Dester. Credit-Loose 1858 54; Leipz. Credit-Anst. 62 3/4; Dester.  
 do. 85 1/2; Dessauer do. 26; Genfer do. 39; Weim. Bank-  
 Act. 89; Braunschw. do. 85 1/2; Geraer do. 77 1/2; Thüringer  
 do. 50 1/2; Norddeutsche do. 80 3/8; Darmst. do. 73 1/4; Preuss.  
 do. 132; Hannov. do. 90 1/2; Disconto-Comm.-Anth. 97; Dester.  
 Banknoten 82 3/4; Polnische do. 86 3/4; Wien österr. W. 8 T.  
 —; do. do. 2 M. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg  
 f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frank-  
 furt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —  
 Wien, 30. Sept. Metall. 5 1/2 73.50; do. 4 1/2 70. —; do. 4 1/2  
 —; Nat.-Anl. 78.95; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.  
 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Banfactien 890;  
 Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 210; Dester.-franz.  
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Kloyd —; Elisabethbahn —; Rheinhahn —; Amsterdam —;  
 Augsburg 102.60; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London  
 120.25; Paris —; Münzducaten 5.76.  
 London, 29. Septbr. Consols 95 3/8; 3 1/2 Span. —; 1 1/2  
 n. diff. —.  
 Paris, 29. Septbr. 4 1/2 95.50; 3 1/2 Rente 69.10;  
 Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-  
 Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 550; Credit-  
 mobilier-Act. 813; Lombard. Eisenbahn-Act. 553; Franz-  
 Josephsbahn —. Geschäftstillte. Schluß ziemlich matt.  
 Breslau, 29. Sept. Desterreich. Bankn. 83 B.; Oberschlef.  
 Act. Lit. A. u. C. 110 1/2 G.; do. Lit. B. 10 3/4 G.

Berliner Productenbörse, 30. Septbr. Weizen: loco 48  
 bis 68 Geld. — Roggen: loco 38 1/2 Geld, Septbr. 39,  
 September-October 39, April-Mai 40 1/4 fest. — Spiritus:  
 loco 17 1/2 Geld, Sept. 17 1/4, Sept.-Oct. 17 1/4, April-Mai  
 16 1/2 fester. — Rüböl: loco 10 5/12 Geld, Septbr. 10 1/2,  
 Sept.-Oct. 10 1/2, April-Mai 11 1/2 still. — Gerste: loco 28  
 bis 38 Geld. — Hafer: loco 21 — 25 Geld; Termine  
 ohne Geschäft.

## Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 30. Sept. Ab. 6 Uhr 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5 — 6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.